

# WAHRES LEBEN IN GOTT

Ausgabe 55 Herbst 2025

Internationales MAGAZIN



Sonderausgabe zum Tod Vassulas

# WAHRES LEBEN IN GOTT

Ausgabe 55 Herbst 2025 Internationales MAGAZIN

Liebe Freunde in Christus,

wir sind alle wahrhaft gesegnet, dass der bekannteste Prophet unserer Zeit unter uns gewirkt hat, dessen einzigartige Mission darin bestand, der Kirche und der Welt einen „Friedensplan“, einen „Heilsplan“ zu vermitteln, dessen Ziel es ist, uns alle in Gott zu vereinen (TLIG 18. April 1988; 7. Mai 1988; 20. Januar 1992; 12. Januar 1995; 3. April 1996). Ich sage, dass wir gesegnet „sind“, denn durch Vassulas „Fiat“ (TLIG 2. November 1997) und die spirituelle und theologische Bildung, die ihre Schriften enthalten, hat sie uns vermittelt, was sie in unzähligen Stunden kontemplativer Vereinigung formuliert hat: ein göttliches Porträt in erhabenen Details der Person Jesu Christi, dessen Züge das Herz des Lesers entzücken. „Einer in der Einheit des Wesens“ waren die Worte, die ihr die drei göttlichen Personen in ihren „Oden“ (TLIG 3. Februar 2003) und „Lobgesang der Liebe“ (TLIG 9. Juli 2020) diktieren, um unsere Schuld zu heilen, unsere Trockenheit zu erfrischen, unseren Verstand zu erleuchten und unseren Willen zu vereinen (TLIG 7. Juni 1988).

Als Vassula wusste, dass das große Werk der Vereinheitlichung der Ostertage und der christlichen Kirchen eine Leistung war, die über menschliche Fähigkeiten hinausging, war sie sich nicht weniger bewusst, dass mit Gott das Unmögliche möglich wird (TLIG 6. November 1991). Und sie verstand, dass das beste Mittel, um dieses hohe Ziel zu erreichen, die Verkündigung der TLIG- Botschaften und die Teilnahme an TLIG-Exerzitien und Pilgerfahrten war. Bei mehreren Gelegenheiten versicherte Jesus ihr, dass wir, wann immer wir uns in Einheit versammeln und gemeinsam mit einer Stimme seinen Namen anrufen, den Teiler zertreten (TLIG 16. Juni 2023). Dies sind die göttlichen Momente, in denen die Gegenwart Jesu gewährleistet ist (Mt 18,20) und in denen wir einen Vorgeschmack auf die kommende universelle Einheit erleben. In den göttlich offenbarten prophetischen Offenbarungen von TLIG, die das offizielle Siegel der kirchlichen Anerkennung tragen und bis heute voll gültig sind, bekräftigt Jesus, dass „die Einheit von oben kommen wird“ (20. Dezember 1988); Er tut dies, um jeden einzelnen von uns daran zu erinnern, dass keine unserer Bemühungen vergeblich ist und um uns zu ermutigen, von den Dächern zu verkünden, dass Gottes Sieg naht. Lasst uns in der Gnade Gottes und mit einem unerschütterlichen Geist voranschreiten, dem keine menschliche Kraft widerstehen kann, in dem Wissen: „Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“ (Röm 8,31).

In Christus,

Rev. Joseph Iannuzzi, STL, S.Th.D

## INHALT

|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| <i>Ein Brief der TLIG Foundation Sekretär</i>              | 3  |
| <i>Ein kurzer Blick auf Vassulas Leben</i>                 | 6  |
| <i>Vassula trat in ihre endgültige Belohnung ein</i>       | 8  |
| <i>Felix Toppo, S.J. emeritierter Erzbischof v. Ranchi</i> | 13 |
| <i>Trauerreden auf Vassulas Beerdigung</i>                 | 13 |
| <i>Laudatio von Metropolitan Seraphim Kykkotis</i>         | 13 |
| <i>Laudatio durch Erzbischof</i>                           |    |
| <i>Theodoros Kontidis von Athen</i>                        | 15 |
| <i>Laudatio von Abba Lesanuchristos Matheos</i>            | 15 |
| <i>Anil Couto - Erzbischof von Delhi</i>                   | 16 |
| <i>Professor Niels Christian Hvidt</i>                     | 16 |
| <i>Fr. Peter CSWG</i>                                      | 18 |
| <i>Pater Asaad</i>                                         | 19 |
| <i>Fr. Daniel - Rumänien Gesandter</i>                     | 19 |
| <i>Fr. Bernard Mansour</i>                                 | 20 |
| <i>TLIG Griechenland (Rhodes) -Valia Zoppa</i>             | 20 |
| <i>Der Revd. Canon Dr. Samir J. Habiby</i>                 | 21 |
| <i>Dr. Maria Goldstein</i>                                 | 21 |
| <i>Ven. Swarupananda Bhikkhu</i>                           | 22 |
| <i>Ven. Buddhapriya Mahathero</i>                          | 22 |
| <i>Marcel de Ray</i>                                       | 23 |
| <i>Sr. Seraphim</i>                                        | 23 |
| <i>Imam Mohammed Mazharul Islam</i>                        | 24 |
| <i>Sheikh Nizam Bou Khzam</i>                              | 25 |
| <i>Zeugnisse - Ewa Allan</i>                               | 25 |



## Über die Botschaften von „Wahres Leben in Gott“

Vassula wurde am 18. Januar 1942 in Ägypten als Tochter griechischer Eltern geboren und starb am 25. September 2024. Obwohl sie in der griechisch-orthodoxen Kirche getauft wurde, dachte sie bis 1985, als sie begann, göttliche Botschaften zu empfangen, selten

an Gott. Diese wurden von Jesus selbst „Das Wahre Leben in Gott“ genannt. Sie wurden inzwischen in über 42 Sprachen übersetzt, wobei die gesamte Arbeit von Freiwilligen geleistet wurde; Vassula erhielt nie Tantiemen für die veröffentlichten Bücher.

In diesen prophetischen Botschaften (von denen sich einige bereits erfüllt haben), ruft Gott seine gesamte Schöpfung dazu auf, zur Liebe zurückzukehren, und fordert die Christen auf, seinen Leib, seine Kirche, zu vereinen („Orthodoxe! Katholiken! Protestanten! Ihr alle gehört zu mir! Ihr seid alle eins in meinen Augen!“). Vassulas Mission war es, hinauszugehen und die Wahrheit zu verkünden. Sie besuchte über 85 Länder und sprach bei weit über 1500 Versammlungen, einige davon vor einem Publikum von bis zu 400.000 Menschen.

Die Botschaften von „Wahres Leben in Gott“ sind zutiefst spirituell und sind geschrieben in einer klaren und direkten Sprache. Der Leser ist eingeladen, Gespräche mit Gott einzugehen, um Vassulas Namen zu ersetzen mit dem eigenen. Sobald der Leser das getan hat, ist er sanft in die Geheimnisse des dreifaltigen Gottes geführt und beginnt, in der Kenntnis Gottes zu wachsen. Durch die Gabe des Heiligen Geistes, der in uns handelt (zweites Pfingsten), beginnen wir dann, in Gottes Liebe, Frieden und Einheit zu wachsen. Jesu Gebet an den Vater (Johannes 17;21) „Mögen sie alle eins sein. Wie du Vater in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast,“ wird dann erreicht sein. Jesus erklärt über dieses Gebet Am 10. Dezember 2001: „Meine Worte bedeuteten, dass die gesamte Schöpfung zu einer spirituellen Einheit zusammengeführt werden muss, nicht zu einer Einheit durch einen unterzeichneten Vertrag. Um meine Worte zu erfüllen, müssen die Kirchen erst Demut und Liebe suchen. Gnaden, die erhalten werden können durch den Heiligen Geist und durch eine große Reue.“

In den Botschaften fasst die Heilige Dreifaltigkeit den Zweck der göttlichen Botschaften zusammen: die offenbarte Wahrheit wiederzuentdecken und die spirituelle Vereinigung mit Gott zu betreten, dem Hochzeitsfest der Apokalypse Kapitel 21. In dieser Vereinigung der Kreatur mit Gott, wird Gottes Wille auf Erden geschehen, wie es im Himmel ist.

## Vassulas Tod

### Ein Brief vom Sekretär der Stiftung „Wahres Leben in Gott“

Einige von Ihnen haben mich gebeten, Ihnen von Vassulas letzten Augenblicken zu berichten, bevor unser Herr sie in Seine Arme rief und sie mit der Belohnung empfing, die ein Prophet erhält, wenn er diese Erde für die Ewigkeit verlässt. Ich zeige Ihnen einige Fotos aus der privaten Sammlung von TLIG.



Vassula und Per Ryden bei einer Veranstaltung auf der Insel Patmos, Griechenland, 2007

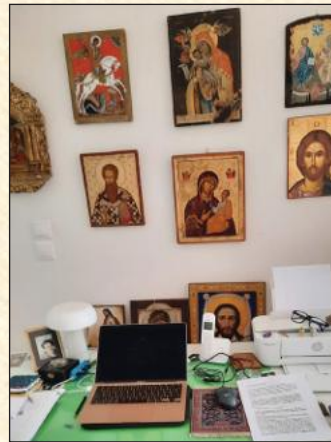
Wie die meisten von Ihnen vielleicht wissen, verbrachte Vassula ihre letzten Jahre mit ihrem Ehemann Per auf Rhodos in Griechenland. Sie lebten in einem wunderschön eingerichteten Haus, das ihren persönlichen Geschmack widerspiegelte. Aber es gab auch Erinnerungen an ihre vielen Jahre im Ausland, da Per für unterentwickelte Länder an exotischen Orten wie Afrika und Asien arbeitete. Darüber hinaus war das Haus mit wunderschönen Gemälden von Vassula, aber auch mit schönen Ikonen, religiösen Statuen, Gegenständen und Geschenken geschmückt, die sie während ihrer langjährigen Missionsarbeit erhalten hatte.



Vassulas Zuhause auf Rhodos

Per war drei Jahre zuvor, im Juli 2021, im Herrn entschlafen. Vassula hatte sich um die vielen Hausarbeiten gekümmert, die zuvor Per erledigt hatte. Vassulas Zuhause war ein Ort, an

dem sie prophetische Botschaften empfing, ein Ort, an dem viele göttliche Liturgien gefeiert wurden, ein Ort, an dem



Vassulas Schreibtisch in ihrem Haus in Rhodos, Dezember 2023



Vassula mit ihrer Henne in ihrem Haus auf Rhodos

Exerzitien abgehalten wurden, aber auch das Haus, in dem die Rhodos-Gruppe („ihre Gruppe“, wie sie sie nannte) ihre wöchentlichen „Wahres Leben in Gott“-Gebetstreffen abhielt und den Rosenkranz betete.

Nur wenige Wochen vor Vassulas Krankenhausaufenthalt erfuhr sie von ihrer Krankheit. Während des Sommers hatte sie mehrfach erwähnt, dass sie sehr müde sei. Dies war das einzige Symptom, das sie vor ihrer Diagnose hatte. Trotz ihrer schwachen Gesundheit und zahlreicher Arzttermine arbeitete sie zwei Wochen vor ihrer Krankenaufnahme fleißig mit Beatrice daran, die Gegenstände (Statuen, heilige Gegenstände und Geschenke aus ihrer Mission) auszuwählen, die sie an das TLIG-Zentrum schicken wollte. Außerdem verbrachte sie Stunden damit, die vielen Fotos aus ihren Missionen durchzugehen und diejenigen auszuwählen, die sie an das Zentrum schicken wollte.

Während ihres Krankenhausaufenthalts und vor der schweren Operation, die zu ihrem Tod führte, hatte Vassula Schmerzen, als man versuchte, einen Stent in ihre Gallengänge einzusetzen, jedoch ohne Erfolg. Sie musste geduldig warten, bis sie wieder zu Kräften gekommen war, bevor sie sich der Pankreaskopfresektion unterzog. Während dieser Zeit erhielt sie Antibiotika und Bluttransfusionen und



Einige Hühner sitzen in Vassulas Garten auf Rhodos. Tiere fanden in Vassulas Haus Zuflucht

## Vassulas Tod

### Ein Brief vom Sekretär der Stiftung „Wahres Leben in Gott“

opferte ihre Schmerzen für die Bekehrung von Seelen und für die Einheit der Kirche. Als sie vor der Operation wieder zu Kräften kam, war sie guter Dinge und glücklich, von ihrer geliebten Familie und ihren lieben Freunden aus Rhodos und Athen umgeben zu sein.



Ein Pfau, der in Vassulas Garten auf Rhodos ein Zuhause fand

Sie pflegte mit ihren Freunden und Betreuern den Rosenkranz zu beten, genoss ihre Gesellschaft, gab ihnen aber auch letzte Anweisungen. Ich möchte Ihnen die Passage vorstellen, die Vassula nach dem Rosenkranzgebet in der Heiligen Bibel aufgeschlagen hat. Sie

las diese Passage und sagte dann den Rhodiern, dass sie sie gerne mit der Gemeinschaft „Das wahre Leben in Gott“ teilen würde.

Hier ist der Bibelvers, den Vassula mit uns teilen wollte aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper 2,1-4.

**„Wenn euch unser Leben in Christus etwas bedeutet, wenn Liebe überhaupt überzeugen kann, oder der Geist, den wir gemeinsam haben, oder jegliche Zärtlichkeit und Sympathie, dann seid einig in euren Überzeugungen und einig in eurer Liebe, mit einem gemeinsamen Ziel und einem gemeinsamen Geist. Das ist das Einzige, was mich vollkommen glücklich machen würde. Es darf keinen Wettbewerb unter euch geben, keine Eitelkeit; sondern jeder soll sich selbst zurücknehmen. Betrachtet den anderen immer als besser als euch selbst, damit niemand zuerst an seine eigenen Interessen denkt, sondern jeder stattdessen an die Interessen der anderen denkt.“**

Mehr kann man dazu nicht sagen, denn es ist so klar, was unser Herr von uns will und wie er möchte, dass wir arbeiten.

Ich möchte Ihnen auch einen letzten Wunsch mitteilen, den Vassula geäußert hat. Sie möchte, dass alle nationalen Vereinigungen weiterhin evangelisieren. Sie sagte, dass es so viele Zeugen gibt und einige von ihnen hat sie selbst ernannt. Sie möchte, dass wir weiterhin evangelisieren.

Deshalb bitte ich Sie dringend, sich an Erwin zu wenden, unseren Koordinator für Evangelisierung: [evangelisation@tlig.org](mailto:evangelisation@tlig.org). Er wird Sie anleiten, Ihnen aber auch mitteilen, welche Zeugen es in den Nachbarländern gibt, falls Sie in Ihrem Land keinen Zeugen haben. Es gibt auch so viele andere Möglichkeiten, die Botschaften zu verbreiten, zum Beispiel indem Sie Menschen zu sich nach Hause zum Kaffee einladen, um Videos von Vassula zu zeigen.



Die Gruppe aus Rhodos, die für den Erfolg der HIR-Buchpräsentation 2018 beigetragen hat

Zu guter Letzt wurde ich gebeten, ein wunderschönes Abschiedsvideo zu teilen, das Magda Skalova und ihr Team über Vassula erstellt haben. Bitte teilen Sie es mit Ihren Gebetsgruppen und in den sozialen Medien, falls Sie dies noch nicht getan haben. Um Vassulas Abschiedsvideo anzusehen, gehen Sie auf:

Link zum Video von der Beerdigung: Ein liebevoller Abschied:  
<https://ww3.tlig.org/en/farewell/>

Vassula Rydén trat am 25. September 2024 um 2:30 Uhr morgens in ihre ewige Belohnung ein. Ihre Beerdigung fand am Dienstag, dem 1. Oktober 2024, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof von Taxiarchis (St. Michael) auf der griechischen Insel Rhodos statt. Anwesend waren



Pater John Corbett liest den Brief von Metropolit Seraphim Kykkotis aus Simbabwe vor

## Vassulas Tod Ein Brief vom Sekretär der Stiftung „Wahres Leben in Gott“

Familienangehörige, Freunde und Unterstützer von „Wahres Leben in Gott“ aus aller Welt, darunter viele Geistliche verschiedener Konfessionen.

Möge ihre Erinnerung für immer unvergessen bleiben! Sie hat den guten Kampf gekämpft und ihren Lauf vollendet. Nun wird sie ihre gerechte Belohnung in Form von ewiger Ruhe mit allen Heiligen erhalten. Sie wird für immer vermisst, geliebt und in Erinnerung behalten werden.



Vassulas Trauerfeier



Zelebrierender Priester, der die Beerdigung von Vassula leitet



Vassulas letzte Ruhestätte: der Friedhof von Taxiarchis (Heiliger Michael) auf der Insel Rhodos in Griechenland



Requiem-Messe für Vassula Ryden unter Vorsitz von Erzbischof Emeritus Ramon Arguelles, zusammen mit dem emeritierten Bischof von Novaliches Antonio Tobias, Rev. Richie R. Santos und Rev. Joel Zabala, abgehalten in der Pfarrei Our Lady of the Annunciation, Philippinen, am 5. Oktober 2024



Requiem-Messe für Vassula Ryden  
5. Oktober 2024, Philippinen



Gedenkmesse für Vassula in Tokio am 5. Oktober 2024



Vassulas Gedenkgottesdienst in Mumbai, organisiert von TLIG India am 24. Oktober 2024. Er wurde international live auf YouTube übertragen



Theodora Konidari,  
Sekretärin der TLIG-Stiftung

## Ein kurzer Blick auf Vassulas Leben

**Ägypten** Vassulas Familie ließ sich einige Generationen vor ihrer Geburt in Kairo, Ägypten, nieder. Sie waren griechische Auswanderer in Ägypten. Vassulas Eltern waren George und Mary Pendakis. George Pendakis war Architekt und entwarf unter anderem die Beleuchtung der großen Brücke über den Nil. Das Viertel von Kairo, in dem sich die meisten griechischen Auswanderer niederließen, hieß Heliopolis. Es war eine vornehme Gegend mit Villen und kleinen Gärten vor jedem Haus. Dort lebte Vassula mit ihren Eltern und Geschwistern (den Schwestern Helen und Yanulla und dem Bruder Anthony).

**Vassulas Eltern: Herr George und Frau Mary Pendakis**



Vassulas Eltern – Privatsammlung

*Vassulas Mutter betete zur Heiligen Paraskevi (eine griechische Heilige für die Augen), dass Vassulas Augen sich nach ihrer Geburt öffnen mögen und gelobte, ihrem Namen den Namen „Paraskevi“ hinzuzufügen, wodurch sie den Namen „Vassula (Vassiliki) Paraskevi“ erhielt (TLIG Botschaften, vgl. Fußnote 1 vom 1. Mai 1992 und Fußnote 7 vom 8. August 1994).*

Vassulas Familie verließ Ägypten 1958 (Vassula war damals 16 Jahre alt) nach der ägyptischen Revolution von 1952, als Gamal Nasser Hussein 1954 die Macht übernahm. Die Familie beschloss, sich in der Schweiz niederzulassen.

**Schweiz** Vassula schloss ihre Ausbildung in der Schweiz ab, wo sie auch ihren ersten Ehemann, Johan Holmberg, einen schwedischen Staatsbürger, kennenlernte. Sie heirateten 1966 in Lausanne in der Schweiz.

**Schweden** Vassula und Johan zogen nach Schweden, wo sie bis 1968 lebten. Vassula lebte in Göteborg, bis Johan sein Studium abgeschlossen hatte. Ihm wurde eine Stelle beim Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) angeboten, und sie zogen nach Afrika.

**Sierra Leone** Vassula und Johan lebten zwischen 1968 und 1969 in Sierra Leone.

**Sudan** 1969 wurde Johan vom UNDP nach Khartum im Sudan versetzt. Jan, ihr erster Sohn, wurde dort 1970 geboren.

**Äthiopien** 1971 reisten sie nach einem kurzen Aufenthalt in Schweden nach Äthiopien. In Äthiopien arbeitete Johan für die schwedische Entwicklungshilfe. Fabian, ihr zweiter Sohn, wurde dort 1976 geboren.

**Schweden** 1976 verließen sie Äthiopien und kehrten nach Schweden zurück, um in Uppsala zu leben.

**Mosambik** Ende 1977 zogen sie nach Mosambik, wo Johan erneut für eine schwedische Hilfsorganisation arbeitete. Vassula sah sich in ihrem Familienleben mit äußerst schwierigen Situationen konfrontiert. Um 1979 ließen sich Vassula und Johan scheiden. Kurz darauf heiratete Vassula Per Rydén. Per war schwedischer Staatsbürger und arbeitete für internationale Hilfsorganisationen.<sup>1</sup>

**Lesotho** Die ganze Familie lebte von 1981 bis 1983 in Lesotho.

**Bangladesch** Die Familie zog 1984 nach Dhaka in Bangladesch. Dort trat am 28. November 1985 Vassulas Schutzengel Daniel an sie heran. Die Familie blieb bis 1987 in Bangladesch.

**Schweiz** Per Rydén's Beruf erforderte 1987 einen Umzug in die Schweiz. Dort begann Vassulas öffentliche Mission. Sie lebten bis 1998 in der Schweiz.

**Italien** Aufgrund eines neuen Jobs von Per lebte Vassula zwischen 1998 und 2005 in der Nähe von Rom.



Pater René Laurentin und Vassula

**USA** Ein anderer Job brachte Per und Vassula nach Vienna, Virginia, einem Vorort von Washington DC, USA, wo sie von 2005 bis 2006 lebten.

<sup>1</sup> Vassulas Ehe mit Per Rydén wurde von ihrer griechisch-orthodoxen Kirche genehmigt und gesegnet.



Von rechts nach links: Pater Michael O'Carroll, Kardinal Angelo Sodano, Carlo Chiesa, Vassula und Seminarist Joseph Iannuzzi, im Vatikan nach ihrem ersten Treffen mit Papst Johannes Paul II. Das Treffen wurde von Joseph Iannuzzi arrangiert.



Vassula hat schon immer gerne gekocht und Gäste bei sich zu Hause bewirtet. Hier präsentiert sie ihre Kochkünste ihrem Ehemann Per (links von ihr) und (rechts von ihr) Joe Chiaramonte, Jonathan Kosoy und Mark Jordan in ihrem Haus in Washington DC im Jahr 2006.



Niels Christian Hvidt und Vassula



Papst Benedikt XVI. und Vassula



Pater John Abberton und Vassula in ihrem Haus in Rom

**Rhodos, Griechenland.** Von 2007 bis zu ihrem Tod im Jahr 2024 lebte Vassula auf der Insel Rhodos, wo sie eine Sommerwohnung hatte, während Per arbeitete und wo ihre Schwester Yanulla lebte. Nach Pers Pensionierung beschlossen er und Vassula, sich in Afandou auf Rhodos niederzulassen, wo sie fast ununterbrochen Besucher empfing, es sei denn, sie war auf verschiedenen Missionen in aller Welt unterwegs.



Im April 2024 besuchten eine kleine portugiesische Gruppe und einige Personen aus Brasilien während ihrer Kreuzfahrt Rhodos. Sie luden Vassula auf das Schiff ein, um einen Vortrag zu halten, aber nachdem sie herausfanden, dass die Kreuzfahrtscrew dies nicht erlaubte, lud sie sie zu sich nach Hause nach Afandou ein. Wie sich herausstellte, war es Vassulas letztes Zeugnis/Zeugnisgeben.

[www.tlig.org/Zeugnisse](http://www.tlig.org/Zeugnisse)

**Biografie:** „Eine theologische Betrachtung von Das Wahre Leben in Gott – kirchlich anerkannte prophetische Offenbarungen“, von Pater J.L. Iannuzzi, STL, S.Th.D, mit einem Vorwort von zwei katholischen Erzbischöfen. Vassula – ein Zeichen der Liebe Gottes, von Bo Westergaard, wurde 2023 veröffentlicht (ISBN 978-91-89792-47-0).

**Autobiografie:** Der Himmel ist real, aber die Hölle auch, von Vassula Rydén, wurde 2013 veröffentlicht (ISBN 978-0-9830093-0-6). Dieses Buch ist mittlerweile in vielen Sprachen erschienen.

# „Vassula trat in ihre ewige Belohnung ein“

## **Pater Joseph Iannuzzis Gedanken über die Krankheit und den Tod von Vassula**

Wie viele von Ihnen wissen, sieht der Wille Gottes alle Zeiten und Jahreszeiten voraus, verteilt die Gnade entsprechend und ruft jeden Menschen zu einer Mission, bevor er ihm die himmlische Glückseligkeit der ewigen Seligkeit schenkt.

Vassula hat ihren ewigen Lohn erhalten. Sie ist nun bei unserem Herrn.

Wir sind gesegnet, eine Fürsprecherin in der Höhe zu haben, die unsere Sache vor Gott vertritt. Deshalb sollten wir zu ihr beten, damit die Mission, die Gott ihr auf Erden anvertraut hat, fortgesetzt wird. Jesus versichert uns, dass die prophetischen Botschaften von „Das Wahre Leben in Gott“ für „viele kommende Generationen“<sup>1</sup> bestehen bleiben werden! Durch sie möchte Er uns, wie Er es bei Vassula getan hat, die außergewöhnliche Gnade Seiner „ewigen Gegenwart“ schenken, durch die wir zu „lebendigen Tabernakeln“ werden.<sup>2</sup>

Jesus offenbart:

*„Oh, komm, Geliebte Meiner Seele! Mein Durst danach, dich auf diese Weise mit Mir vereinigt zu haben ist unstillbar; Ich habe dir Mein Wort gegeben, dich aufmerksam im Auge zu behalten und dich vor Fallstricken zu beschützen; gesegnet bist du, die der Sache der Rechtschaffenheit mit kindlichem Glauben dient! wie auf einer Harfe werden Meine Worte wie Musiknoten, die ihre wohlklingenden Töne bewahren, widerhallen; Meine entzückenden Worte werden rhythmisch gegeben werden, mit engelhaften Melodien, um klangvoll und vernehmlich diese Generation und die kommenden Generationen zu erreichen ... fürchte dich nicht, denn Ich habe deine Seele ungefährdet in Mir befestigt, wie ein Embryo mit einer Nabelschnur; Ich werde dich weiterhin ermuntern, Meine Kirche zu beleben, Meine Kirche zu trösten und Meine Botschaften mit Mut und Tatendrang zu verbreiten; Dein Eifer für Mein Haus war ein Ansporn für viele, aber sei zuversichtlich, denn Ich bin mit dir; Meine Hand wird ständig auf dir sein; die Liebe liebt dich, ic“<sup>3</sup>*

*„Meine Tochter ... Ich habe dich umworben und dir Geschenke gemacht, Ich habe deine Seele mit Meiner Gegenwart bekleidet, Ich habe dein Wesen mit den Juwelen Meines Sohnes Jesus bestickt, Juwelen, die benutzt wurden, um Ihn zu kreuzigen; in Meiner Verliebtheit zu dir habe Ich dich aus dem Haus deiner Vorfahren herausgerissen, um dich in Meinen Garten der Freude zu stellen, in Meinen eigenen Königlichen Wohnsitz, um Mein Gedicht an dich zu richten; dieses Gedicht, das Ich für dich und für alle kommenden Generationen geschrieben habe; und Ich werde weiterhin Mein Volk hüten ...“<sup>4</sup>*

---

<sup>1</sup> Wahres Leben in Gott, 7. Januar 2002; 12. Juni 2020; 2. Januar 2023.

<sup>2</sup> Ebenda, 25. Oktober 1994.

<sup>3</sup> Ebenda, 12. Juni 2020.

<sup>4</sup> Ebenda, 2. Januar 2023/

## Vassula trat in ihre ewige Belohnung ein

*„Ich bin; sei gesegnet; denke daran, dass Meine Gegenwart immer bei dir ist; du hast nichts zu befürchten, Mein Kind ... zweifle niemals an Meiner Gegenwart; Ich bin immer bei dir; Friede! Ic“<sup>5</sup>*

*„Meine Vassula ... dann habe Ich Meinen Thron in dir errichtet. Ich habe dir Meine Gaben und Meine Schätze offenbart, und Ich schmückte dich mit Meiner bloßen Gegenwart. Es gefiel Mir, dich zu besitzen und Meine Weisheit in dich hineinzugießen, damit deine Seele in hellem Glanz aufstrahlt. Ich habe dich in Unsere getaucht ...“*

[Vassula antwortet]: *„Und ich kann jetzt sagen:  
„Ich bin zur Ruhe gekommen und erfreue mich Deines Reichtums;  
selbst wenn ich diese Erde verlasse,  
so lasse ich diese Schätze  
für die kommenden Generationen zurück.“<sup>6</sup>*

Vassula empfing vor ihrer Operation die Sakramente und sagte wiederholt zu anderen: „Ich bin jetzt in den Händen Gottes“ und „Ich bin in guten Händen“. Man bot ihr an, an andere Orte zu reisen, um sich dort von den besten Chirurgen behandeln zu lassen, aber sie hielt es für das Beste, in der Nähe ihrer Familie und ihrer Lieben zu bleiben.

Es scheint, dass Vassula unter der Inspiration des Heiligen Geistes bereits Tage vor ihrer Operation und sogar vor ihrer Diagnose eine Ahnung davon hatte, wie wichtig es ist, ihre prophetischen Offenbarungen, Gemälde und andere Artikel in ein TLIG-Zentrum zu verlegen. Sie hat mir in den letzten Tagen viele Fotos davon geschickt, wie sie dies mit Hilfe des TLIG-Supportteams getan hat.

Ich möchte vielen von Ihnen, die sich besonders engagiert haben, um ihr das beste körperliche Wohlbefinden sicherzustellen, indem ihr an der nächtlichen TLIG-Eucharistischen Vigil teilnehmt, die live aus Italien übertragen wird, sowie für eure Gebete, Fasten und andere Opfer. Wir sind nun aufgerufen, vor der Welt unsere Einmütigkeit und Unterstützung füreinander in Liebe und Demut als Mitglieder der einen Glaubensgemeinschaft zu zeigen, denn dies ist der Wille Gottes. Lasst uns weiter beten und an dem Frieden festhalten, der nur von Gott kommt. Jesus sagt zu Vassula:

*„Verliere nicht Meinen Frieden und mögest du stark bleiben.“<sup>7</sup>*

*„Vassula, werde Ich dich jemals verlassen? Ich bin Gott, lehne dich an Mich, vertraue Mir ... sei in Meinem Frieden, Geliebte, Ich habe einen Platz für dich bereitet.“<sup>8</sup>*

Auf vielfältige Weise versicherte Jesus ihr seine Vorliebe und ihren Platz im Himmel:

*„Dann, als ein Bräutigam, der seine Braut zum Altar führt, dein Kopf an Meiner Schulter gelehnt, werde Ich dich zu Meinem Königlichen Bankett führen, mit Meinen linken Arm um deine Taille, während ich dich fest in Meiner Umarmung halte, sodass wir gemeinsam der Freigiebigkeit Meines Königlichen Hauses schwelgen können; mit Mir wird es dir an nichts fehlen; Ich werde dich versorgen und deine Seele mit der Herrlichkeit Meines Namens und Meiner Göttlichkeit schmücken, Ich werde dich mit Brokat kleiden, mit Myrrhe und*

---

<sup>5</sup> Ebenda, 15. Februar 2008.

<sup>6</sup> Ebenda, 9. März 1999.

<sup>7</sup> Ebenda, 12. Dezember 1996.

<sup>8</sup> Ebenda, 7. April 1987.

## Vassula trat in ihre ewige Belohnung ein

*Aloe die von deinen Brautgewändern wehen; und während wir später einander nahe auf dem Ehebett, überdacht mit einem goldenen Thronhimmel, sitzen werden, werde ich dich vollkommen mit Mir bedecken, und die Sünden deiner Jugend auslöschen”.<sup>9</sup>*

*„Tochter! Lilie inmitten von Disteln, Meine Geliebte, Ich bin dein, so wie du Mein bist ... Ich habe dich, Meine Geliebte, in Meine Königlichen Höfe gebracht, in die Gegenwart Meines Vaters, oh ja! auch deines Vaters! in Seiner Gegenwart hüpfte dein Herz vor Freude wie ein junger Hirsch, als du Ihn erkannt hast; die Strahlen aus Seinem Mund bedeckten dich mit Seiner Herrlichkeit wie mit einem Schleier, als Er dich bei deinem Namen gerufen hatte; das war ein außergewöhnlicher Moment der Freude im Himmel unter all Meinen Engeln”.<sup>10</sup>*

*„Dann werde Ich Meinerseits dir die himmlischen Heerscharen zeigen, während Ich dir in Versen von Religion und Rechtschaffenheit singe. Ich werde all die Heiligen im Himmel versammeln, Ich werde den ganzen himmlischen Hofstaat zusammenrufen, um ihnen Meine Hoheit und Meine Herrschermacht in dir zu zeigen, und wie Ich aus dir ein königliches Diadem für Mein Haupt gemacht habe, ein königliches Wunderwerk eurer Zeit. All dein Schmuck wird göttlich sein, denn es werden Geschenke von Mir sein. Deine frühere Sklaverei wird zur Freiheit in Mir werden”.<sup>11</sup>*

Gott der Vater offenbart:

*„Ich habe Meine Macht in dir, Meine Vassula, gezeigt und Wunder vollbracht, und durch dich, Meine Braut, habe Ich der Welt Meine Zärtlichkeit und Meine Barmherzigkeit offenbart ... Ich habe dich so behandelt, wie Ich Meine Auserwählten behandle; siehe, Ich habe dich mit Meinem Sohn Jesus Christus bekleidet;*

*und Ich, der Ich das Tor bin, durch das die Tugendhaften in den Himmel kommen, sage dir feierlich: Bleibe wie eine Lilie, die mit reiner Myrrhe in jenem See der Qual, der in Wirklichkeit die Tränen Christi darstellt, destilliert wurde, damit wir zu unseren Geliebten sagen können: „Wie angenehm dein Duft ist, angenehmer als alle anderen Gewürze. Geschmückt mit Unserem unbeschreiblichen Licht, fahre fort, deinen lieblichen Duft zu verbreiten, damit du am Ende des Weges, den Wir für Unsere Braut vorbereitet haben, die verheißene Freude findest. Dort wirst du in Ewigkeit die lieblichste Ruhe finden”.<sup>12</sup>*

Jesus offenbart:

*„Schaut! jetzt rufe Ich euch alle, die ihr Meine Saat seid, die ihr Gebein von Meinem Gebein, Fleisch von Meinem Fleisch seid, zu kommen und die innigen Freuden des Herzens Eures Bräutigams zu verkosten und ihr werdet die ganze Gottheit haben, die in euch lebt! ruhe nun deinen Kopf aus bei Mir, Meine Taube, und erlaube Mir in deiner Stille auszuruhen; ic”.<sup>13</sup>*

**“Durch deine Güte, mein Kind, hast du dir eine Belohnung im Himmel erworben.”<sup>14</sup>**

---

<sup>9</sup> Ebenda, 9. Juli 2020.

<sup>10</sup> Ebenda, 17. September 2023.

<sup>11</sup> Ebenda, 20. Januar 2001.

<sup>12</sup> Ebenda, 30. November 1998.

<sup>13</sup> Ebenda, 9. Juli 2020.

<sup>14</sup> Ebenda, 18. Juni 1994.

## Vassula trat in ihre ewige Belohnung ein

Gott offenbarte Vassula, dass sie die apostolische Mission, die Er ihr anvertraut hatte, tatsächlich erfüllen würde:

*„Ich garantiere dir, dass du das Ende des Weges erreichen wirst, den Ich für dich angelegt habe; obwohl du weiterhin ein Zeichen sein wirst, dem widersprochen wird, wirst du deine Mission mit mir erfüllen, und du wirst Mich verherrlichen ...“*<sup>15</sup>

*„Ich, Jahwe, werde dir genügend Kraft geben, Mir Ehre zu machen und deine Mission würdevoll zu erfüllen.“*<sup>16</sup>

*„Ich habe dir schon versprochen, dass wir deine Mission Hand in Hand erfolgreich und siegreich beenden werden.“*<sup>17</sup>

*„Glaube Mir, Meine süße Schülerin, Ich, Jesus, liebe dich; sei in Meinem Frieden. Wir werden zusammen wirken; Ich und du, wir werden Meine Botschaft verbreiten. Ich werde dich noch zu einigen weiteren Nationen senden, und dann, wenn Ich das Gefühl habe, dass du deinen Auftrag erfüllt hast, wirst du zu Mir zurückkehren. Ich selbst werde kommen und dich holen.“*<sup>18</sup>

Angesichts des Vorstehenden bitte ich alle Priester, eine Novene von Messen zum Dank für Vassula zu feiern, damit sie die Früchte dieser Messen gemäß ihren eigenen Absichten von oben verwenden kann. Während sie ihre Mission auf Erden erfüllt hat, wie der Herr es vorausgesagt hat, setzt sie sich weiterhin von oben für uns ein und arbeitet für die Vereinigung der christlichen Kirchen und die Vereinheitlichung der Osterdaten.

Ich wurde gestern von einem Arzt und engen Freund von Vassula darüber informiert, dass ihr Gesundheitszustand wahrscheinlich dadurch verursacht wurde, dass sie ihre Gesundheit bis an die Grenzen belastet und dadurch ihr Immunsystem geschwächt hat – all dies, um Gott und den Seelen zu dienen. Mit anderen Worten, Vassula hat sich buchstäblich wie ein reines Trankopfer für die Erlösung der Seelen und zur Ehre Gottes aufgeopfert. Ohne auf die Kosten zu achten, widmete sie ihr Leben dem mystischen Leib Christi, der Kirche. Ihre Selbsthingabe findet ihre Relevanz im Apostolischen Schreiben und Motu Proprio des Papstes, *Maiores Hac Delictionem*, in dem er „die Hingabe des Lebens“ als neuen Fall im Selig- und Heiligsprechungsprozess festlegt. Diese Hingabe des Lebens unterscheidet sich von den besonderen Fällen des Martyriums und der heroischen Tugend, basierend auf den Kriterien für die Seligsprechung eines Dieners Gottes, d. h. eine „freie und freiwillige Hingabe des Lebens und heroische Annahme“ – um der Nächstenliebe willen – eines sicheren und nicht langwierigen Todes, wobei „ein Zusammenhang zwischen der Hingabe des Lebens und dem vorzeitigen Tod“ nachgewiesen werden muss; die Ausübung der christlichen Tugenden zumindest auf gewöhnlichem Niveau vor der Hingabe des Lebens und bis zum Zeitpunkt des Todes; die übliche Voraussetzung eines bestätigten Wunders.<sup>19</sup> Als theologischer Peritus für drei Diözesen in drei Seligsprechungsverfahren beim Dikasterium für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse empfehle ich den ehrenamtlichen Mitarbeitern von TLIG, die Gründung eines Teams in Betracht zu ziehen, um ihr Seligsprechungsverfahren voranzutreiben. Ich bin gerne bereit, in meiner Funktion dabei zu helfen.

---

<sup>15</sup> Ebenda, 12. Mai 1995.

<sup>16</sup> Ebenda, 21. März 1994.

<sup>17</sup> Ebenda, 22. Oktober 1996.

<sup>18</sup> Ebenda, 8. Juli 1992.

<sup>19</sup> Apostolisches Schreiben *Maiores Hac Delictionem*, Papst Franziskus, Libreria Editrice Vaticana, 5. Juli 2017.

## Vassula trat in ihre ewige Belohnung ein

Eine letzte Sache, die ich mit Ihnen teilen möchte. Viele von euch wissen um meine Reise nach San Giovanni Rotondo, wo ich in Gebetseinheit mit allen, den heiligen Mönch bat, mit größter Sorgfalt über Vassula zu wachen. Von diesem Moment an und während der gesamten 24-stündigen Eucharistievigil durchdrang ein starkes Gefühl die Kapelle, dass alles gut werden würde. Ein paar Tage später verkündete der Arzt, dass Vassulas Operation am 24. September 2024, dem Festtag des heiligen Pater Pio, stattfinden würde. Als Reaktion auf dieses zufällige Ereignis bemerkte Vassula: "So etwas wie einen Zufall gibt es nicht" und: "Ich bin jetzt in guten Händen." Sie glaubte fest daran, dass die Ereignisse der ganzen Woche direkt aus Gottes Hand kamen. Die Operation wurde als erfolgreich angesehen und dann, ganz unerwartet, war sie beim Herrn. Viele, die von dieser Wendung der Ereignisse betroffen waren, wurden überrascht. Ohne dass sie es wussten, hielt der heilige Mönch sein Versprechen, über Vassula zu wachen, mit äußerster Sorgfalt. Vassula trat in ihre ewige Belohnung genau zu der Zeit ein, als Pater Pio in die seinige eintrat: 2:30 Uhr unmittelbar nach seinem Festtag. Einen Zufall gibt es nicht.

Möge Gott euch alle segnen, und mögen wir alle ein Wahres Leben in Gott führen.



Pater Joseph & Vassula

[www.tlig.org](http://www.tlig.org)

In Christus,

P. Joseph Iannuzzi

25. September 2024

### **Felix Toppo, S.J. - Emeritierter Erzbischof von Ranchi**

Der Herr hat Seine treue Gesandte, Vassula, bei sich selbst willkommen heißen, um sie mit einer Krone der ewigen Glückseligkeit zu belohnen. Sie ist mit dem Herrn im himmlischen Hof, umgeben von Heiligen und Engeln.

Darum freuen wir uns einerseits um ihretwillen, auf der anderen Seite erleben wir als Menschen, die mit Vassula verbunden sind, den Schmerz über den Verlust unserer Leiterin und Führerin.

Ich kann den tiefen Schmerz und den unermesslichen Verlust verstehen, den ihr erlebt, weil ihr wie ein Schatten in Vassulas Leben und Mission wart. Ich möchte euch mein herzliches Beileid aussprechen und versichern, dass ihr in meinem Gebete in diesen Tagen seid.

Ich bin Gott dankbar, dass durch meine Verbindung mit Vassula und TLIG, mein eigenes geistliches Leben und meine Bischofsämter unterstützt und erweitert wurden. Ich bin zutiefst dankbar auch für Ihre ständige Unterstützung, Hilfe und

Liebe. Ich bin mir sicher, dass die angenehmen Erinnerungen an die Vergangenheit mich geistig vereint halten werden mit TLIG und euch allen.

Möge der Friedensfürst euch die nötige Kraft geben und inneren Frieden!

Mit viel Liebe und Gebeten.



+Felix Toppo, S.J. Emeritierter Erzbischof von Ranchi  
<https://www.ucanews.com/directory/previous/archbishop-felix-toppo/2468>

## Trauerreden bei Vassulas Beerdigung am 1. Oktober 2024

Hier sind zwei Trauerreden, die bei Vassulas Beerdigung am 1. Oktober 2024 gehalten wurden. Die englischen Übersetzungen wurden von P. John Corbett verlesen, der das Zeugnis von Metropolit Seraphim verlas, und von P. Bo Westergaard, der das Zeugnis von Erzbischof Kontidis verlas.

### **Metropolit Seraphim Kykkotis von Simbabwe**

In der Bibel lesen wir: "In früheren Zeiten sprach Gott nur teilweise und auf verschiedenen Wegen zu unseren Vorfahren durch die Propheten; In diesen letzten Tagen sprach er mit uns durch seinen Sohn." Was der Völkerapostel Paulus, weise sagt, gilt auch für unsere geliebte Vassula.

Paulus unterstreicht, was Gott der Welt zu unserer Rettung offenbart. Eine sorgfältige Untersuchung der Botschaften von

Wahres Leben in Gott, die sie erhielt, zeigt, dass sie wichtige Punkte in der Bibel unterstreicht, aber die Menschen wissen es nicht umzusetzen; tatsächlich tun viele Christen das nicht. Erstens: Buße für unseren Glaubensabfall. Zweitens: unsere Einheit als der Leib

Christi, und drittens: wie die Mitglieder der frühen Kirche, die alles gemeinsam teilten, das Reich Gottes

auf Erden zu leben. "Die ganze Gruppe der Gläubigen war mit Herz und Seele vereint; Niemand beanspruchte Privateigentum an irgendwelchen Besitztümern, sondern sie teilten alles, was sie hatten" (Apg 4,32).

Vierzig Jahre lang war Vassulas Predigt ihr Leben; Ihr Leben war ihr tägliches

Wort, um uns verstehen zu lassen, dass in Gottes Augen wir alle Seine Kinder sind, die in Frieden und Liebe leben sollen. "Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott in ihm" (1. Johannes 4,16).

**"Vielen Dank, unserer Vassula. Wir glauben, dass Du mit den Heiligen Engeln im Himmel für uns alle weiter betest".**

### Trauerrede von Metropolit Seraphim Kykkotis (Fortsetzung)

Ich erinnere mich an unsere Vassula, als wir in Kolumbien waren, an ihren Beitrag zum Gebet, um den Bürgerkrieg zu beenden in diesem schönen Land.

Ich erinnere mich an Vassula, als wir uns in Barcelona trafen, um in unserem täglichen Leben dem Vorbild der Muttergottes zu folgen, das das Bild der Liebe, des Opfers und der Demut ist. Ich erinnere mich an unsere Vassula, als viele von uns im Heiligen Land Ägypten waren, wohin Josef und die junge Maria flohen, damit ihr kleines Kind nicht ermordet würde durch den blutrünstigen Herodes; dort, wo Moses die Zehn Gebote im Heiligen Kloster St. Katharina auf dem Sinai empfing.

Für unsere Vassula galten die Worte Jesu Christi in Seinem Dialog mit den Schwestern des heiligen Lazarus vor Seiner Auferstehung: "Wer an mich glaubt, wird leben, selbst wenn er stirbt" (Johannes 11,26). Unsere Vassula, wie ihr wisst, war die erste, die das in die Praxis umsetzte, was sie uns lehrte. Deshalb sensibilisierte ihre Nächstenliebe fromme Christen zum Schutz der Bedürftigen und Waisenkinder in Ländern beizutragen, die unter Armut leiden. Die Beth Myriam Foundation ist jetzt auf der ganzen Welt bekannt.

Unter den Ländern, in denen es die bedürftigen und verwaisten Kinder durch das Beth Myriam beschützt werden, sind die Kinder aus Simbabwe. Wenn diese

Kinder unserer Vassula und denen die helfen danken wollten, betonte sie dass wir Unserer Lieben Frau danken sollten, weil die Sättigung der Bedürftigen und Waisen ein Geschenk von ihr im Namen ihres Sohnes ist. Aber heute, erlauben Sie mir zum ersten Mal, ungehorsam gegenüber Vassulas Ermahnung zu sein, indem ich sowohl Maria als auch Vassula danke. Vielen Dank, unsere Vassula, für alles. Wir danken Gott für das Geschenk, das er uns gegeben hat, dadurch, dass du mit uns warst und uns gelehrt hast wie die Propheten Gottes; unerschöpfliche Liebe

zu haben, zu vergeben und in Frieden zu leben in Einheit und Demut, wie Adam und Eva vor ihrem Fall im Paradies lebten; und wie diejenigen, die in das Reich Gottes eingehen, leben werden, so wie ihr es jetzt tut.

Wir danken dir, unsere Vassula. Dein Traum und dein Kampf, dass alle Christen Ostern am selben Tag begehen, wird, so Gott will, in diesem Jahr verwirklicht werden,

wenn wir auch das 1700-jährige Jubiläum des ersten Ökumenischen Konzils von Nizäa feiern, an dem alle Christen einem gemeinsamen Glaubenssymbol folgen: "Ich glaube an einen Gott ..." Danke, unsere Vassula. Wir haben das Gefühl, dass du weiterhin mit den heiligen Engeln im Himmel für alle von uns betest.

**Metropolit Seraphim Kykkotis von Simbabwe.**



Seine Eminenz Seraphim von Simbabwe interviewte Vassula, bei der griechischen Radiostation in Saheti. Das Thema lautete "Die Bedeutung des Gebets in unserem Leben". <https://www3.tlig.org/en/events/2011-02-23/>

**"Vierzig Jahre lang war Vassulas Predigt ihr Leben; Ihr Leben war ihr tägliches Wort, um uns verstehen zu lassen, dass in Gottes Augen wir alle Seine Kinder sind, die in Frieden und Liebe leben sollen".**

### Laudatio des Erzbischofs von Athen, Erzbischof Theodoros Kontidis

**“Sagt den Menschen, die ihren Gott vergessen haben, dass Ich, ihr Gott, sie nicht vergesse.”**

Das waren die ersten Worte, die ein Priester Kollege vor Jahren aus einer Botschaft von “Wahres Leben in Gott” zitierte um mir zu verdeutlichen, wie wahr und schön diese einfachen Worte waren. Von da an begann ich, mich mit den “Wahres Leben in Gott” Botschaften vertraut zu machen und später mit Vassula.

Durch die Botschaften “Wahres Leben in Gott” haben viele Menschen sich wieder an Gott erinnert, und kehrten zu Ihm zurück, dank der geschriebenen Botschaften, die Vassula empfing. Der Glaube vieler Menschen wurde erneuert und wiederbelebt. Viele erkannten, dass Gott weder ein abstraktes Konzept noch ein ferner, gleichgültiger Schöpfer ist, sondern einer, der immer an unserer Seite ist. Andere entwickelten eine vollständigere christliche Lebensweise, dank der Kirche und der Tradition der Kirche, die diese Botschaften offenbaren. Noch andere sind zum Gebet und zu den Sakramenten zurückgekehrt.

Ich kann sagen, in schwierigen Zeiten, wenn ich wünschte zu spüren, dass Gott mir nahe ist, die

Botschaften von “Wahres Leben in Gott”, zusammen mit dem Gebet mir ein Gefühl von Gottes Nähe gaben: die tröstende Gegenwart Christi; eine Gegenwart der Liebe und wachsamten Fürsorge über uns Menschen. Wir begegnen durch diese Botschaften Worten, die die brennende Liebe des Herzens Christi ins Bewusstsein rufen. Es sind Worte die uns zur Buße aufrufen, zur Einheit, zur Brüderlichkeit und zur fortgesetzten Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Möge unser heiliger Gott und Vater unserer Schwester Vassiliki Rydén, die Ihm

jetzt nahe ist, ewige Ruhe gewähren. Möge Christus immer unser Wegweiser auf unserem Lebensweg sein. Er ist in der Tat der Weg, die Wahrheit und das Leben. Und wir nehmen es auf uns, unseren Brüdern und Schwestern, die ihren Gott vergessen haben, zu sagen, dass er sie nicht vergessen hat.

**Erzbischof Theodoros Kontidis**



Erzbischof Theodoros Kontidis bei der  
Buchpräsentation *Wahres Leben in Gott, Band II*,  
Buchhandlung Ianos, Athen,  
Griechenland—<https://ww3.tlig.org/en/events/>

### Trauerrede von Abba Lesanuchristos Matheos Bischof der Eparchie von Bahir Dar-Dessie, Äthiopien

Ich empfang die Nachricht vom Hinscheiden Vassulas mit tiefer Traurigkeit. Obwohl ich glaube, dass sie mit den Herrn zusammen mit allen Heiligen ist, um den Allmächtigen, unaufhörlich, wie es die Engel tun, zu preisen, versichere ich mein Opfer der Heiligen Messe am Tag ihres Begräbnisses.

Ich glaube und bete auch, dass das gute Werk, das der Herr durch Vassula begonnen hat, weitergehen wird. Mein Beileid an alle TLIG- Leser und vor allem an die, die ihr Tag und Nacht nahe waren.

Möge ihre Seele in Frieden ruhen.

**+Abba Lesanuchristos Matheos  
Der Bischof der Eparchie von  
Bahir Dar-Dessie, Äthiopien**



+ Abba Lesanuchristos Matheos  
Der Bischof der Eparchie von  
Bahir Dar-Dessie, Äthiopien

### Anil Couto - Erzbischof von Delhi

Mit großer Trauer habe ich am 25. September 2024 von Vassulas Eingehen in die Ewigkeit erfahren. Ich wusste nicht, dass ihre Krankheit so lebensbedrohlich war oder ihre Operation so kritisch. Endlich hat sie, wonach sie sich ihr ganzes Leben lang gesehnt und was sie durch die Botschaften, die Gott ihr gab, gepredigt hat: Gemeinschaft mit der Heiligen Dreifaltigkeit und die ewige Glückseligkeit des Paradieses. Möge sie Fürsprache einlegen für die Einheit der Kirche und für die Rettung der Menschheit von ihrem Platz im Himmel aus. Es ist genau ein Jahr her, als wir uns bei der TLIG- Pilgerreise nach Ägypten im September 2023 trafen. Ich

wusste nicht, dass es das letzte Mal sein würde.

Hier in Delhi werden wir einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für ihre ewige Ruhe organisieren und dem Herrn für ihr unermüdliches Engagement für die Einheit und Heiligkeit der Kirche und für die Rettung der Welt danken.

Mit meinem tiefsten Mitgefühl an die gesamte TLIG- Familie, In Einheit mit dem auferstandenen Herrn.

+ Anil Couto  
Erzbischof von Delhi



Erzbischof Anil Couto in der Ökumenischen Gedenkfeier in Delhi



Die katholische Erzdiözese Delhi unter der Leitung von Erzbischof Anil J.T. Couto, dem emeritierten Erzbischof Vincent Concessao sowie dem ehemaligen Generalvikar der Erzdiözese Delhi, Msgr. Susai Sebastian, P. T.J. Jose und P. Norbert Herman. Sie alle zollten Vassula Ryden einen denkwürdigen Tribut. Die Trauerfeier fand am 14. Oktober 2024 in Yusuf Sadan statt.

## Eine Hommage an Vassula

### Prof. Dr. Niels Christian Hvidt

Vassula Rydén war die bekannteste zeitgenössische Mystikerin mit einer prophetischen Berufung. Sie starb am 25. September 2024 nach einer komplizierten Operation. Sie hinterlässt zwei Söhne und Tausende von Lesern der Wahres Leben in Gott Botschaften, die sie der Welt übermittelte und die von uns allen vermisst werden.

Das Apostolat, über 1170 Reden in über 85 Ländern, Vassula Rydén, war Griechin, geboren 1942 in Ägypten, sie gehörte der griechisch-orthodoxen Kirche an. Sie wuchs in Heliopolis, einem Vorort von Kairo, auf und später in Lausanne, Schweiz. Sie heiratete einen schwedischen UN-Diplomaten und lebte ein Leben als Diplomatenfrau mit Interessen wie Malerei und Tennis. Am 28. November 1985 erlebte sie zum ersten Mal eine Offenbarung ihres Schutzengels, Daniel. Später waren

es Gott der Vater, Jesus Christus, der Heilige Geist, die Jungfrau Maria und andere Engel und Heilige, die zu ihr sprachen. Insgesamt hat sie es geschafft 13 Bände mit Offenbarungen niederzuschreiben, die in über 40 Sprachen übersetzt wurden. Sie hielt über 1170 Reden in über 85 Ländern.



Vassula hält einen Vortrag in Dublin, Irland 2019

### Die Botschaften von "Wahres Leben in Gott" drehen sich um Einheit



Wallfahrt in die Kathedrale der Unbefleckten Empfängnis der heiligen Jungfrau Maria, in Moskau, Russland, 2017

Die Botschaften von "Wahres Leben in Gott" drehen sich um Einheit – Einheit und Harmonie zwischen den Menschen und Gott, unserem Schöpfer, die Einheit in den Familien, die Einheit in der Welt, die Einheit in der Kirche, Einheit unter den Kirchen und letztlich Einheit zwischen Menschen und Religionen. Wie man sieht, gibt es viel Spaltung in der Welt mit hohen Scheidungsraten, neuen Konflikten zwischen den Kirchen und den Bewohnern des Planeten Erde, dieser Aufruf zur Einheit mag wie ein fernes Ziel erscheinen. Aber wenn es darum geht, die christlichen Kirchen zu vereinen, hat Christus in den Botschaften versprochen, dass es sein Werk sein wird, solange wir einen ersten Schritt tun, indem wir beten und arbeiten für die Vereinigung der Osterdaten, die immer noch sowohl nach dem julianischen als auch nach dem gregorianischen Kalender gefeiert werden. Die Termine von Ostern 2025 wurden gemeinsam gefeiert infolge der zeitgleichen Kalender, und es gibt viele von uns, die dafür beten, dass die Führer der Kirche von nun an einen Weg finden, mit einem gemeinsamen Osterfest weiterzugehen.

#### **Christus betont die Zeit und immer wieder die Dringlichkeit und Bedeutung der Einheit unter den Christen**

Vassula wusste, dass die Einheit der Kirchen schwierig war, aber sie sah einen Weg, wie wir einen Vorgeschmack von der Einheit der Kirchen erleben konnten: durch gemeinsame Exerzitien und Wallfahrten. Wir sind vielleicht nicht strukturell vereint in einem Leib und in einem liturgischen Ritus, aber wir können gemeinsam beten und unseren Glauben teilen, durch ökumenische Freundschaft und das gemeinsame Praktizieren unseres Glaubens. Sie hat furchtlos dazu aufgerufen, und viele von uns haben davon profitiert. Die Einheit der Kirchen ist eine bewusste Berufung seit vielen Jahrzehnten. Es ist bedauerlich, dass wir das hohepriesterliche Gebet Christi noch nicht verwirklicht haben: "Alle sollen eins sein: Wie

du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast." (Joh. 17,21). Wir wissen seit langem, dass in den TLIG-Botschaften, Christus immer wieder die Dringlichkeit und Bedeutung der Einheit unter den Christen betont. In der Tat bereits beim Beginn der Botschaften sagt er: "Mein Leib ist so verstümmelt, dass er gelähmt ist." (21. Juni 1987).

#### **Wohltätigkeitshäuser - Beth Myriam**



Beth Myriam Monterrey in Mexiko:

<https://www.bethmyriam.org/monterrey-in-mexico/>

Neben dem Ruf zu Pilgerreisen, verspürte Vassula eine Dringlichkeit der Not der Ärmsten der Welt zu helfen durch Beth Myriams – Häuser für die Armen. Derzeit gibt es 33 solcher Häuser auf der Welt, die durch Spenden und ohne finanziellen Aufwand für Verwaltung unterhalten werden.

#### **Dialog mit der Kongregation für die Glaubenslehre und spätere Verleihung von Nihil Obstat und Imprimatur**

Vassula war und bleibt (wie alle Propheten in der Geschichte) ein Zeichen des Widerspruchs. Ihr widersprachen sowohl Atheisten als auch Rationalisten, und einige geistliche Autoritäten, die sich weigerten, anzuerkennen, dass Gott eine ganz gewöhnliche Frau aussuchen könnte, um eine Botschaft zu übermitteln,

über Gottes Wirklichkeit und seine liebenden Wünsche für die Welt. Und wie alle Propheten empfing sie keine kirchliche Anerkennung zu Lebzeiten. Trotzdem hatte sie Unterstützer aus allen Kirchen – von den Laien bis zu Kardinälen und Patriarchen. Es war historisch, dass sie, als eine lebende orthodoxe Mystikerin, einen Dialog mit der Kongregation für die Glaubenslehre der katholischen Kirche erreichte, einen Dialog, der von 2002 bis 2004 dauerte, und zur Klärung kritischer Fragen führte, welche die Kongregation in einer Notifikation von 1995 vorgebracht hatte. Konkret beantwortete sie die Fragen in einer längeren Antwort, die auf der offiziellen Website gelesen werden kann:

[www.tlig.org](http://www.tlig.org).

Dieser Dialog führte dazu, dass die Kongregation einen langen Brief an die Bischöfe sandte, indem sie sie aufforderte, die Notifikation im Lichte ihrer Antwort zu lesen. Dies wiederum führte dazu, dass Erzbischof Arguelles und Bischof Felix Toppo ihren Schriften das Gütesiegel der Kirche, das Nihil Obstat und Imprimatur gaben, was besagt, dass es in den TLIG- Botschaften nichts gibt, was der katholischen Doktrin, Glaube und Moral widerspricht.

### Die Botschaften führen uns zur Vereinigung mit Christus und Seinem Willen

Vassulas größte und nachhaltigste Wirkung sind vielleicht die Menschen selbst aus der ganzen Welt, die damit fortfahren die göttlichen Botschaften zu lesen, die sie übermittelte. Die Botschaften haben eine große Kraft und Tiefe, und beinhalten ein großes spirituelles Wachstum, was offensichtlich wird beim Vergleich der frühen Botschaften mit denen, die im Laufe der Jahre folgten. Die Botschaften zielen nicht darauf ab, die richtungsgebende

Offenbarung der Heiligen Schrift zu übersteigen, sondern sind eine Beschreibung und Verwirklichung des Wortes Gottes für unsere Zeit; sie erinnern uns an die Wahrheiten der Bibel und die Bereiche unseres Lebens, wo wir es nicht schaffen, sie zu leben. Viele von denen, die die Botschaften lesen, sind zu dem Glauben gelangt, dass Gott sich selbst im Geist bekannt macht durch die Lektüre derselben und haben erkannt, dass "Gottes Wort das tut, was es sagt", auch wenn Er heute spricht. Die Botschaften vereinen uns mit Christus und seinem Willen, genau wie in der klassischen Lectio Divina, der meditativen Lesung von Gottes Wort.

Am 8. Juli 1992 sagte Gott zu Vassula: *"Ich und du, wir werden Meine Botschaft verbreiten. Ich werde dich noch zu einigen weiteren Nationen senden, und dann, wenn Ich das Gefühl habe, dass du deinen Auftrag erfüllt hast, wirst du zu Mir zurückkehren. Ich Selbst werde kommen und dich holen."*

Dies ist vollbracht worden. Ehre sei dem Andenken Vassulas, und Ehre sei Gott, dass er sie nun zu sich gerufen hat, nach einem lebenslangen Apostolat der Einheit.

Niels Christian Hvidt, ThD



Vassula und Niels C. Hvidt, ThD. Treffen im Kloster der Heiligen Birgitta in Vadstena, [www.tlig.org](http://www.tlig.org)

### P. Peter CSWG – Prior des Klosters der Heiligen Dreifaltigkeit

Wir erhielten die Nachricht von Vassulas friedlicher Rückkehr zu Jesus am frühen Morgen. Wie herrlich wird der Jubel im Himmel sein, ganz bestimmt!

Sie hat ihre Mission erfüllt – in knapp 40 Jahren – das erstreckt sich über eine ganze Generation und sogar zwei. Wir alle sind die Nutznießer dieser treuen Mission! Wir werden natürlich ihre Anwesenheit und inspirierende Führung vermissen, wer würde das nicht? Sie war ein spiritueller "Turn" der Kraft und eine Freude für uns alle, die wir das Privileg hatten, sie zu kennen und die zu größerer Ernsthaftigkeit in unserem Glauben durch sie bewegt wurden.

Wir beten für Fabian und seinen Bruder und ihre ganze Familie, die um sie trauern. Möge Vassula weiterhin für uns beten in der Gesellschaft aller Heiligen, wie auch wir für sie beten!



P. Peter CSWG

Pater Peter  
Das Kloster des Heiligen  
Dreifaltigkeit, Crawley  
Down,  
Crawley West Sussex



Pater Peter bei der TLIG-Pilgerreise in Russland, 2017

### Pater Asaad

Wir erhielten die traurige und schmerzliche Nachricht vom Hinscheiden unserer geliebten Vassula in die himmlische Umarmung. Während wir die Trauer über ihren Abschied fühlen, bleibt unsere Hoffnung stark und gewiss, dass sie nun in den Armen Jesu ruht, neben den Gerechten und den Heiligen. Und jetzt ist sie eine Fürsprecherin für uns im Himmel geworden. Ihr schöner Geist ist bei uns in jedem Augenblick, in jedem Gebet und in jedem Treffen, das wir als Gruppe des Wahres Leben in Gott abhalten. Heute habe ich das Totengebet für die Ruhe der Seele der Verstorbenen gehalten, „das Trisagion“, für die Ruhe der Seele der lieben Vassula. In meinem Namen und im Namen der Gruppe „Wahres Leben in Gott“ in Syrien spreche ich ihrer ehrenwerten Familie mein tiefstes Beileid aus und allen Brüdern und Schwestern in unserer Gemeinschaft. Wir beten, dass wir im Gebet vereint bleiben, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Königreich Gottes.

In Christus,

Pater Asaad



P. Rolf Schönenberger, P. Asaad Youssef, Vassula, P. Nabil Abou Jaoudeh, P. Emile Abou Mrad-Libanon, Bsalim 2016



Libanesische und syrische TLIG- Gebetsgruppen am Stand des HIR-Buchverlags, 2016

### Pater Daniel - Gesandter für Rumänien

Der Aufbruch unserer lieben Vassula aus dieser kurzlebigen und vergänglichen Welt, hinterließ viele Tränen und zerbrochene Herzen! Egal, wie sehr wir sie liebten, Jesus liebte sie viel mehr als wir alle zusammen und führte sie in den Himmel! Aus unserem verwundeten Herzen und mit Tränen der Trauer, beten wir demütig für die Ruhe Ihrer gütigen und sanften Seele, und wir sprechen der hinterbliebenen Familie unser aufrichtiges Beileid aus, und möge der liebe Gott euch stärken!

Mit Liebe, Respekt und Mitgefühl,

Pater Daniel, Gesandter für Rumänien



Pater Daniel.

Link zum Video von der Beerdigung:  
Ein liebevoller Abschied:

<https://ww3.tlig.org/en/farewell/>

### Bruder Bernard Mansour

Mit tiefer Traurigkeit vernahm ich den Tod unserer geliebten Vassula. In diesen Augenblicken des Schmerzes und der Hoffnung möchte ich mein aufrichtiges Beileid bekunden, Ihnen, Ihrer Familie, und Vassulas großer Familie „Wahres Leben in Gott“.

Ich bewahre in meinem Herzen die vielen Erinnerungen an die spirituellen Zusammenkünfte und an die vielen Augenblicke, die wir mit ihr zusammen waren. Ihre Worte und ihre Bekenntnisse berührten so viele Seelen, und ihre bloße Gegenwart wird in unserem Inneren eingeschlossen bleiben.

Ich bin davon überzeugt, dass von nun an Vassula Fürsprache für uns alle bei unserem Herrn einlegt.

Ihr Licht wird weiterhin in unseren Herzen leuchten und unsere Schritte leiten. Von heute an werde ich beginnen, eine Novene Heiliger Messen für die Ruhe ihrer Seele feiern. Möge unser Herrgott sich an sie in Seinem

Königreich erinnern, nun und für immerdar, für immer und immer.

Bruder Bernard Mansour



### TLIG Griechenland (Rhodes)

Ich finde einfach nicht die Worte Dir „Auf Wiedersehen“ zu sagen, vielleicht weil ich mich nie von dir trennen werde, noch werden dies all unsere Brüder und Schwestern überall auf der Welt tun und ebenso wenig jene, die dir heute die letzte Ehre erweisen. Du bist aus unseren Armen in die Umarmung des Einen geschlüpft, den du angebetet, dem du gedient hast und mit reiner Liebe, mit Beständigkeit und tiefem Glauben gefolgt bist, unserem Herrn und Heiland Jesus Christus.

Wir waren gesegnet damit, dich zu kennen, nahe bei dir zu leben, Freuden und Kummer mit dir zu teilen, gemeinsam zu beten, bei so vielen Pilgerreisen dabei sein zu können, Gottes Liebe und diese vielen Göttlichen Botschaften miteinander teilen zu können, die du von unserem Herrn 39 Jahre lang empfangen hast.

Wer hätte sich vorstellen können, dass – rückblickend auf Bangladesch – am 28. November 1985 durch dein



Valia Zoppa.

Link zum Video von der Beerdigung:  
Ein liebevoller Abschied:  
<https://www3.tlig.org/en/farewell/>

„Ja“– Wort Gottes Botschaft ihre gesegnete Reise zu 86 Länder und in 48 Sprachen beginnen würde, um unser Leben und die Welt zu verändern.

Heute ist dein Geburtstag im Himmel, und wir alle hier, in Liebe vereint, das du uns so dringend nahe gelegt hattest, einige Tage bevor du die Welt verlassen hast werden diese Arbeit fortführen, mit der Gnade des Heiligen Geistes, um Seine Botschaften zu verbreiten. So dass auch noch jede und jeder erfahren kann, dass das Herz unseres Herrn und Gottes ein Abgrund der Liebe und sein Erbarmen groß ist. Möge der Erdboden, der dich nun bedecken

wird, gesegnet sein. Und vergiss uns nicht, wenn du nun gehst. Gepriesen sei der Name des Herrn, und mögen wir alle uns in Seinen Höfen wieder begegnen.

Valia Zoppa, TLIG Rhodos, Griechenland

### Brief der Dankbarkeit

Möge Vassula, mit all denen, die wir lieben, nun mit den Heiligen im Licht sein, in Frieden ruhen in der Herrlichkeit eingehen. Halleluja!

Meine liebe Kollegin der "Englischen Mission" in Kairo Alumnus, Vassula:

Du hast einen großartigen Kampf gekämpft und hast den Glauben bewahrt, angefangen von den frühen Tagen unserer Kindheit im "Englischen Missions College", in dem damals ruhigen Charme der Zeit im Qubba Palast im vorstädtischen griechischem Auswanderzentrum in Heliopolis und in Kairo in Ägypten. Und dann, deine lebenslange spirituelle Reise und abenteuerliche Suche über die ganze Weite der Erde, eine Suche mit der sicheren Vision vom Göttlichen Aufruf zur Einheit an unseres Herrgottes christliche Familie, in Seine Eine, Heilige Katholische und Apostolische Kirche, in Seinem österlichen Sieg des Lebens über den Tod. Halleluja! Christus ist auferstanden. Der Herr ist wirklich auferstanden. Halleluja.

Liebe Vassula, du hast immerzu im aufgefahrenen auferstandenen Herrn vom Kalvarienberg zum Osterkreuz frohlockt, mit Seinem Ruf zur Einheit, so tief eingebettet



Der 91-jährige Reverend Canon Dr. Samir J. Habiby, ChStJ, in seiner eher informellen Uniform eines US-Marinekaplans. Mit seiner Frau Kathy und Tochter Laurie – aufgenommen am 11. November 2024 während der Feierlichkeiten zum US-Veteranentag in Swanzy, NH

in die Tiefe deines liebenden und mitfühlenden Herzens, deines Geistes, deiner Seele, wie du bis zum Schluss dies gelebt hast, auf den irdisch so schönen griechischen Inseln.

Die Himmel jubeln bei deinem Kommen im Versprechen des Guten Hirten: *"Ich bin der Gute Hirte, und Ich kenne die Meinen, dass da wo Ich bin, auch ihr sein werdet. Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt und in Fülle."* Amen.

Es gibt später noch viel zu sagen über dieses liebevolle, heilige, so inspirierende und erhebende Leben, wie es von unserer lieben Vassula in freudiger Heiligkeit gelebt wurde. Ganz gewiss ist sie nun in der Göttlichen Vergebung, die uns allen zugesagt ist, während wir noch auf unserer irdischen Pilgerreise, auf dieser zerbrechlichen Erde sind, mit unserem inselhaften Zuhause, in der

zwischenzeitlichen Hoffnung auf unser Zusammensein mit den Heiligen im Licht. Amen.

Revd. Canon Dr. Samir J. Habiby, ChStJ+

### In Dankbarkeit an Vassula

Meine tiefste Anteilnahme sende ich an alle, die Vassula geliebt haben und ich selbst betrachte sie als meine Schwester in Christus. Auch sende ich ein Gebet des Trostes und das Friedens für ihre Freunde und Familie.



Dr. Goldstein interviewt Vassula in Chicago und stellt das Buch "Der Himmel ist real, aber die Hölle auch" im Rahmen des Programms "Stimme in der Wildnis" im Jahr 2013 vor.

Vassula war ein wunderbares Beispiel dessen, zu was uns Gott uns aufruft zu sein und zu tun, und das ist einander zu lieben und in Einheit zu sein, so dass die Welt weiß, dass der Vater Jesus gesandt hat um der Welt Erlösung zu bringen. In der Macht der Liebe von Jesus.

Dr. Maria Goldstein,  
Evangelische Pastorin



Bei der TLIG-Jerusalem-Pilgerfahrt 2013

### Ven. Swarupananda Bhikkhu – Generalsekretär Dharmarajika-Waisenhaus Dhaka, Bangladesch

Wir sind sehr betroffen vom Hinscheiden von Vassula Ryden, dieser Großartigen. Am 23.Sept.2024 hatten wir noch für ihre erfolgreiche Operation und schnelle Genesung gebetet. Es ist jenseits unserer Vorstellungskraft. Wir haben eine große Freundin in der Globalen Arena verloren. Wir können uns nicht vorstellen, sie niemals wieder zu sehen. Welch schmerzvolle Nachricht hat uns damit erreicht!



Bangladesch Bouddha Kristi Prachar Sangha und  
Dharmarajika Waisenhaus

tiefstes Beileid zum Tod der großen göttlichen Botschafterin und unser Mitgefühl für ihre zwei Söhne, ihren Gattinen und all den Tausenden von Anhängern ausdrücken.

Möge Gott Vassula Ryden Seiner Gegenwart segnen!

Von Sw. Bhikkhu,

Gen. Sekretär des Waisenhauses  
Dharmarajika in Dhaka,  
Bangladesch

Im Namen der Kinder und des Management Komitees  
des Dharmarajika Waisenhauses möchte ich unser

### Beileidsversammlung und großes Gebet in Erinnerung an die verehrte Vassula Rydén

Wir waren sehr betroffen, als wir hörten, dass die hochverehrte göttliche Botschafterin Vassula Ryden, unsere geliebte Führerin und gute Freundin meines Vorgesetzten Sanghanayaka Suddhananda Mahathero, am Morgen des 25. Sept. 2024 verschieden ist. Mir selbst fehlen die Worte, wenn ich mein tiefes Beileid zu ihrem Tod ausdrücken möchte. In dieser Hinsicht haben die Bangladesch Bouddha Kristi Prachar Sangha und die Dharmarajika Waisenhausstiftung eine Beileidsversammlung und ein großes Gebet für den ewigen Frieden Vassula Rydens organisiert.

Wir senden Ihnen hiermit einige Fotos von unserer Beileidsversammlung und unserem großen Gebet für ihre Kenntnissnahme.

Bevor ich hier Schließe, bete ich für den ewigen Frieden für Vassula Ryden.

Mit Dank und besten Wünschen,

Ven. Buddhapriya Mahathero,

Präsident, Bangladesh Bouddha Kristi Prachar  
Sangha und Präsident, Dharmarajika Waisenhaus  
Dharmarajika Buddhist Monastery Dhaka,  
Bangladesh



Gebete für Vassulas Gedenken in Bangladesch



Gebete für Vassulas Gedenken in Bangladesch

### Marcel de Ray

Mit dem Hinscheiden unserer spirituellen Mutter Vassula ist sie in den Himmel eingetreten: alle Himmel jubeln! Sie kommt nach Hause und ruht nun an der Brust ihres geliebten Erlösers Jesus Christus, in Seinem Heiligen Herzen. Wenn in der Zeit der frühen Kirche jemand aus der Nachfolgerschaft Jesu Christi verstarb, sagte man über ihn, dass diese Person im Himmel neugeboren wird. "Romae natalis sanctorum Apostolorum Petri et Pauli, qui eodem anno eodemque die dassi suit". In Rom wird der Geburtstag der Apostel des Hlg. Petrus und des Hlg. Paulus gefeiert, die beide am selben Tag und im selben Jahr gelitten hatten. (29. Juni Martyrologium Hieronymianum).

Lasst uns jubeln! Ohne Zweifel: Sie hat mit ihrem geliebten Jesus während ihres Aufenthaltes im Krankenhaus gesprochen; nun ist sie nach Hause gegangen. Obwohl es allgemein üblich ist, einander das Beileid beim Tod eines geliebten Menschen zu bekunden, wäre es denn im Falle von Vassula Ryden nicht eher angebracht, einander freudenvoll für ihren Eingang in den Himmel zu gratulieren? ("Christos Anesti! Alithos Anesti!")

Gott hat uns durch sie eine höchst wertvolle Gabe zukommen lassen: die Offenbarungen von "Wahres Leben in Gott". Hätte sie uns eine noch wertvollere Gabe als diese eine für unsere Andachten und zu ihrer Verbreitung hinterlassen können? "Das wahre Leben in Gott" enthält den Willen unseres Herrgottes für alle Menschen für unsere Zeit und für



Marcel de Ray  
<https://www3.tlig.org/en/farewell/>

zukünftige Generationen. Es enthält Prophezeiungen, Gebete, Hymnen, Lehren, biblische Unterweisungen, die perfektste kirchlich und theologische Auslegung wichtiger biblischer Bücher, und darüber hinaus für unsere Tage persönliche Ratschläge und Trost für unsere Herzen, für unseren Geist und für unsere Seelen.

Was hätten wir uns zusätzlich noch wünschen können? Nun da sie in den Himmel eingetreten ist, wird sie da nicht vermitteln, Fürsprache einlegen, für Seine Söhne und Töchter? Werden denn nicht auch unbekannte Gnaden auf jeden von uns herabkommen, die wir auserwählt wurden, die heilige Arbeit

der Heiligen Dreifaltigkeit fortführen, die Jesus und unsere heilige Mutter uns überlassen haben? Gesegnet sind sie, die auserwählt sind, diese heilige Arbeit Gottes fortzuführen! Wir haben es nötig, vereint zu bleiben – in Liebe und in Demut (die zwei Schlüssel). Die Kirche wird eins sein, denn so hat es uns Gott gesagt!

Lasst uns Gott dankbar sein für die heilige Mystikerin und Prophetin Vassula, die diese heilige Arbeit zurück gelassen hat – gut durchorganisiert, ganz kostbar und göttlich – damit wir alle damit andächtig sein und es miteinander teilen können. O Vassula, bete für uns! Gepriesen sei Gott!

Marcel de Ray

### Ein Zeugnis über Vassula

Die Welt hat eine der bedeutendsten und größten Propheten seit der Gegenwart solch Alt-Testamentlichen Propheten wie Jesaja, Jeremia usw. verloren. Die große Liebeshymne auf das Herz Jesu Christi wurde durch sie für die Kirchen und für die Welt gesungen. Sie wird nun vom Himmel her die Einheit der Kirchen in Ost und West unterstützen. Einheit kommt von Gott durch die Kraft des Heiligen Geistes und schreitet weiter. Diese schöne und edle Seele wird nun vor dem Antlitz des Vaters für uns Fürsprache einlegen. Die Auferstehung der Kirche, die wir so sehnsüchtig wünschen wird erleichtert werden durch die Einheit und die Heiligkeit der östlichen und der westlichen Kirchen, und die Fülle der Wahrheit in der vollkommenen Einheit. Sie hat mit Gott das Fundament



P. René Laurentine und Vassula:  
Facebook: Freunde des Wahren Lebens in Gott

für die Einheit gebaut, und wir können nun mit und zu ihr beten, auf dass der Heilige Geist darauf die Brunnen der Wahrheit in den östlichen und westlichen Kirchen errichtet für eine vollständige und herrliche Einheit.

Sie hat so viel geopfert, und ich wage zu sagen – obwohl sie kanonisch nicht als Heilige anerkannt ist –, dass ich sie für mein persönliches Leben ohne zu Zögern als eine solche betrachte und zu ihr in meinen persönlichen Gebeten

bete. Sie wird eine Große Wiederbegegnung mit Rene Laurentin, Michael O'Carroll und John Abberton und mit all jenen im Himmel nun erleben. Ich glaube, sie ist schon mit Freude und Jubel zusammen mit den Engeln und den Heiligen.

Ihre ständige universelle Mission und ihre Reisen überall auf der Welt – sogar zu Ländern, die nicht an Jesus Christus glaubten, zogen die Menschen zu ihrer Botschaft von Gott. Wir alle haben die Fotos in den Magazinen über Jahre hinweg gesehen, mit riesigen Menschenmengen aus allen möglichen Glaubensrichtungen, Kirchengrößen und Laien –, sie alle waren gekommen um Gottes Botschaften vom "Wahres Leben in Gott" zu vernehmen.



TLIG Ökumenische Pilgerreise ins Heilige Land, 2013

Ihre Bekehrung begann damit, dass Gott Selbst sich ihr offenbarte, und sie sich selbst als ein verfaulender Leichnam, in einer Wüste liegend, mit den Augen Gottes sah. Sie gehorchte dem heiligen Engel Daniel, der ihr Führer wurde, und gehorchte allem, was unser Geliebter Jesus Christus von ihr verlangte. Alle, die die Bibel kennen, erkennen in den Worten, die Jesus zu ihr sprach, die Worte des Heiligen Geistes. So anmutig und natürlich sind die Worte eingewebt, in der Weise, wie Jesus Sich Selbst als das Wort Gottes Offenbart, das zu und durch Vassula spricht, so dass Seine wundersame Liebeshymne zu den Herzen aller Menschen gesungen wurde.

Jesus sagte auch, dass alle, die Seine Worte lesen, Vassulas Namen durch ihren eigenen Namen ersetzen sollten, denn Er würde zu jedem einzelnen Menschen sprechen. Diese anmutige Liebeshymne von Christus meint jedes einzelne

Herz. Jesus möchte, dass deren Echo durch alle Spalten und Täler eines Menschenherzens widerhallt, auf dass sie Seine tiefste Liebe kennen lernen und diese durch das Land ihrer Herzen fließen lassen; dass sie Seine Liebe als lebendige Wasser entdecken, die ihnen vollkommene Einheit mit ihm durch Buße und Nächstenliebe bringen; und damit sie heilige Freude im Heiligen Geist und die Freiheit der Kinder Gottes erfahren.

Möge dieser Gesang der Liebe, den Jesus für jeden von uns individuell singt, für immer unseren Herzen widerhallen, denn es ist das gesungene Wort des Sohnes unseres ewigen Vaters. Möge die Liebe zu all unseren Brüdern und Schwestern aller Kirchen in Ost und West ein Anlass für unsere Bitten an Gott sein, und mögen wir beginnen, die Heiligen der Ost- und der Westkirchen kennen zu lernen und von Herzen zu lieben. Möge die große Menge im Himmel, die für immer jubelt und in Wonne und immer währender Freude tanzt, Vassula willkommen heißen und sie mit all ihrem Segen überschütten, und möge dieser dann wie Konfetti weiter auf die Erde herab regnen von ihrer großen Hochzeit mit dem Lamm.

Große Dinge geschehen, wenn große Heilige zu ihrem ewigen Lohn im Himmel eingehen. Lasst uns aber auch nicht den Segen vergessen, der auf uns herab kommen kann, die wir mit der Verbreitung der TLIG- Botschaften und mit der Vervielfachung von Gebetsgruppen befasst sind. In der Tat, diese werden anwachsen. Mögen unsere Gebete die Lautsprecher dieses großartigen prophetischen TLIG-Liebesliedes sein, das sich hin zu allen Völkern der Erde ausbreitet; mögen sie wie Vassula sein, die, unter Gottes Führung, buchstäblich der ganzen Erde sich zuwandte, mit tiefster Gläubigkeit und Beharrlichkeit, ungeachtet ihrer Gesundheit und ihres Alters.

**Sr. Seraphim**

### Imam Mohammed Mazharul Islam

Ich bin sehr betroffen vom Hinscheiden der großen Vassula Ryden, Gerade vor zwei Tagen beteten wir noch für die Wiedergenesung ihrer Gesundheit. Es ist jenseits unserer Vorstellungskraft. Wir haben eine wirkliche Führerin verloren. Wir hatten eine 28 Jahre dauernde Verbindung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir sie nicht wiedersehen werden. Welch schmerzhalte Nachricht haben wir nun erhalten! Ich habe erstaunliche Erinnerungen an diese großartige Dame. Bitte überbringen Sie mein tiefstes Beileid an ihre zwei



Imam Mohammed Mazharul Islam arrangierte das Treffen zwischen Vassula und den muslimischen Geistlichen in der Großen Moschee in Mymensingh, Dhaka, 2011:

<https://www3.tlig.org/en/events/2011-02-23/>

Söhne, ihren Angehörigen und den Tausenden von Anhängern weltweit.

Oh Allah, beschütze sie und vergib ihr. Gewähre ihr einen ehrenvollen Empfang und mach die Pforte weit für ihren Eingang. Wasche sie mit reinem Wasser, Schnee und Eis und reinige sie von aller Sünde, so wie man ein weißes Kleid reinigt.

**Imam Mohammed Mazharul Islam, Green Road Jame Mosque, Dhaka, Bangladesch.**

## Sheikh Nizam Bou Khzam

Den hochgeschätzten Mitgliedern vom "Wahres Leben in Gott" mit Hochachtung und Verehrung.

Diese Mitteilung ehrt die Erinnerung an eine außergewöhnliche Frau, an ein Herz, das mit Freundlichkeit

für die Menschheit geschlagen hat. Obwohl Vassula Ryden physisch von dieser Welt gegangen ist, wird ihr ewiges Erbe uns weiterhin inspirieren und dazu bewegen, Gutes zu tun.

Vassula Ryden hat Herzen aus mehr als 60 Ländern aus der ganzen Welt zusammen gebracht, ein lebendiges Zeugnis des tiefgründigen Eindrucks, den

Toleranz und der friedlichen Koexistenz zu verbreiten. Sie war ein Modell für Großzügigkeit und Aufopfern, und verlässt uns nun mit einem Gewaltigen Erbe, das wir nie vergessen werden.

Ich möchte darüber hinaus eine Einleitung an Sie weitergeben, um diese Frau des guten Willens an ihrem Geburtsort in Griechenland zu ehren, so dass wir fortfahren, ihre Botschaft, die tief im Menschlichen wurzelt, weiter zu tragen und dadurch streben, ihre Träume zu verwirklichen. Lasst uns alle dazu beitragen, eine besser Welt zu erbauen, eine, die von Liebe und Frieden erfüllt ist, eine Welt, die es wert ist, in ihr zu leben. Vassula Ryden: Friede sei deiner Seele! Ich danke Ihnen mit Hochachtung und Wertschätzung.

Präsident der Stiftung "Libanesisches Haus der Umwelt"

## Sheikh Nizam Bou Khzam



M. Emile Lahoud, Präsident der Libanesischen Republik, begrüßt Vassula und die Pilger von TLIG im Libanon, 2005 – [www.tlig.org](http://www.tlig.org)



Hier der Originalartikel auf Arabisch

sie auf andere hatte. Ihr Licht erhellt die Pfade und ihr Herz floss vor lauter Liebe zur Menschheit über. Ihr ganzes Leben hindurch arbeitete sie unermüdlich daran, die Werte der

## Referenzen

Freunde vom "Wahres Leben in Gott" haben mich gefragt, ob ich spezielle und persönliche Erinnerungen an Vassula mitzuteilen hätte.

Nun, ich traf Vassula das erste Mal am 25. April 1993 hier in Großbritannien, als sie in einem großen Zelt im Garten von Jack Rice in Kent sprach. Ich erinnere mich gut an dieses Datum, das mein Hochzeitsjahrestag war, und ich war meinem Ehegatten dankbar für die Abmachung, für den größten Teil des Tages abwesend sein zu dürfen. Ich stand hinter der Kamera und fühlte mich unfähig, bei den anderen zu sitzen. Ich hielt mich nicht nur versteckt, sondern ich zitterte förmlich, und Nadeln und Stiche gingen während des ganzen Treffens durch meinen Körper. Einige Jahre später beherbergte ich Vassula hier in Großbritannien, und ich war überrascht, dass sie so ganz normal erschien. Ich kann mich sogar noch daran erinnern, wie sie da auf der Arbeitsfläche meiner Küche saß und mit uns plauderte als wäre sie hier ganz zu Hause. Ein Jahr später, 1966, fuhren Anne Marie und ich nach Genf um beim ersten internationalen TLIG- Treffen in Isabell Gays Wohnung dabei zu sein. Wir alle beteten zum Heiligen Geist, er möge auf uns herab kommen, und plötzlich sah ich tatsächlich dieses runde Licht über unseren Köpfen schweben, dann wurde die Welt pechschwarz für mich, und anstatt meine Augen zu öffnen und zu schließen, dauerte diese nicht enden wollende Dunkelheit weiter an.

Und dann leuchtete ein Licht in einem vollkommenen Kreis, und ich konnte eine schöne, sich ausbreitende Landschaft erkennen. Ich wollte verzweifelt diesem "Fenster" aus Licht näher kommen, aber ich konnte nicht! Schließlich öffnete ich die Augen, und ich sah alle in Isabells Wohnung versammelt.

Wir beteten weiterhin zum Heiligen Geist, und Vassula begann, die Passion des Herrn zu erfahren. Auf einer bestimmten Stufe brach Tom Austin, der die Kamera bediente, zusammen; andere wurden ebenso vom Heiligen Geist berührt und streckten sich auf den Boden hin. Vassula erhob ihren Kopf und schien nun nahezu zu sitzen, doch nicht ganz, und ihr Blick fiel auf mich. Ich wurde in ihrer Umarmung gezogen, als ich ihre ausgebreiteten Arme sah. Die Berührung war wie aus Stein! Das war nicht Fleisch, das ich da umarmte, und ich war gebannt von diesen schönen blauen Augen, die mich durchdrangen. Als dann diese Szene vorüber war, wollte ich mich nur noch verbergen und über den Herrn meditieren. Etwas später kam ich zu einem Gespräch zwischen Vassula und Bruder Michael O'Carroll. Ich konnte es einfach nicht glauben und rief Vassula zu: "Du hast ja braune Augen!" Sie lächelte, und, als wär dies ganz selbstverständlich, sagte sie: "Du hast in die Augen von Jesus geschaut."

Und dann kam Vassulas Beerdigung, so unerwartet. Carol Chamberlain, Anne Marie Peters und ich flogen von Großbritannien zu unseren Freunden auf Rhodos und zu Vassulas Familie. Mein dominierendes Gefühl war durchgehend Frieden und Freude. Sogar in der Kirche, als die letzten Gebete und Verabschiedungen erklangen, gab es keine wirkliche Traurigkeit. Ich hatte nie zuvor einen verstorbenen Menschen berührt, und so war es das erste Mal, als ich zum offenen Sarg Vassulas hinging. Nach der Beerdigung gaben uns die Freunde aus Rhodos Schüsseln mit gekochtem Weizen mit Zimt und anderen Gewürzen zu essen. Sie erklärten uns, dass dies symbolisch in Anlehnung an die Heilige Schrift wäre: Das Korn muss sterben, damit es neues Leben bringt. Und ich habe erfahren, dass man sich wieder treffen würde, um an Vassulas Grab zu beten, und zwar am Jahrestag ihres Todes am 25. des ersten Monats, drei Monate später, sechs Monate später und am 25. Sept. 2025.



Vassula und Ewa Allan in Vassulas Haus

Als wir nach der Beerdigung zum nächsten Café am Friedhof gingen, teilte uns Theodora ihr Erlebnis bei der Verabschiedung Vassulas mit. Sie sagte, dass sie, sobald es möglich war, zu Vassula ging um sie zu küssen und war überrascht, dass Vassulas Körper warm war! Sie dachte, sie hätten vergessen, sie ins Kühlhaus zu bringen! Dann, kurz bevor der Deckel geschlossen wurde, stürzte sie nochmals zu Vassula, um sie erneut zu küssen und fand, dass sie jetzt kalt war! Ich denke, dies war ein wunderbares Zeichen, dass der Herr Theodora versicherte, dass Vassula immer ganz nahe bei ihren liebsten Freunden bleiben würde, von denen Theodora eine über viele Jahre gewesen war.

Mit Liebe in Christus,

Ewa Allan

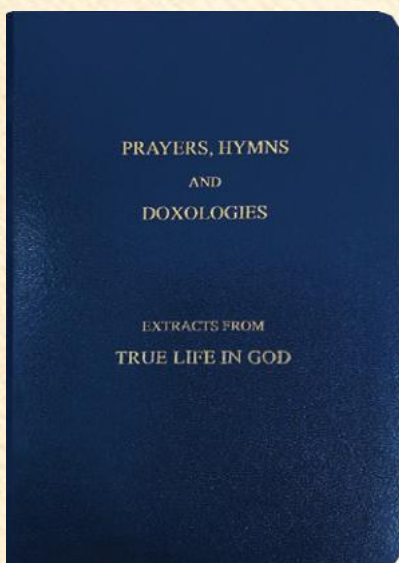


Ewa Allan und Vassula, Dezember 2023

“Referenzen“ ist ein Platz, wo Leser ihre Zeugnisse bezüglich  
“Wahres Leben in Gott“ mitteilen können. Sollten Sie sich dazu  
bewegt fühlen, ihr Zeugnis mitzuteilen, kontaktieren Sie uns bitte:

[magazine@tlig.org](mailto:magazine@tlig.org)

### Gebete, Hymnen und Lobpreisungen; Auszüge aus Wahres Leben in Gott



Erhältlich bei – <https://ww3.tlig.org/en/the-books/bookstore/>

Tauche ein in die himmlische Schönheit in **“Gebete, Hymnen und Lobpreisungen; Auszüge aus Wahres Leben in Gott,”** einer Sammlung, gefertigt für all jene, die eine tiefere Gemeinschaft mit Gott im Gebet suchen. Diese Gebete gehen über das Gewohnte hinaus und bieten eine unvergleichliche spirituelle Fülle, da sie von Gott Selbst gegeben wurden. Selbst die inspirierten Gebete durch Vassula – das Werkzeug für Gottes Botschaft – sind das Werk des Heiligen Geistes.

Dieses besondere Andachtsgebetbuch wird Ihre spirituelle Reise bereichern und den Leser zu tieferer Betrachtung und Meditation und in Lobpreis unseres Herrn bringen.

*“Eure Gebete können die Welt verändern. Eure Gebete können Gottes Gnade erlangen für die Bekehrung von Sündern, und je mehr sich bekehren, desto mehr Gebete steigen Empor und werden erhört für weitere Bekehrungen, verstehst Du? Gebete sind mächtig;“*

–Unsere Gesegnete Mutter, 24. Nov. 1991

## Vassula's Mission

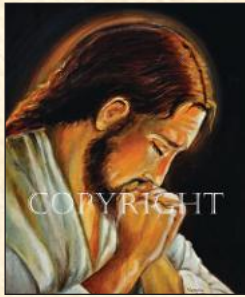
Vassula Rydén war eine vollendete Künstlerin, und wir stellen Drucke ihrer originalen Ölgemälde her, die sie schuf, damit wir sie erwerben können. Einige von ihren Bildern sind inspiriert durch Gemälde von bekannten Künstlern früherer Jahrhunderte. Sie war zum Beispiel angeregt, "Die Agonie Christi in Gethsemane" neu zu malen, ein Meisterwerk von den bekannten Künstler des letzten Jahrhunderts Carl H. Bloch.

Vassula erhielt niemals Tantiemen, Honorare oder Nutzen aus ihren Bildern.

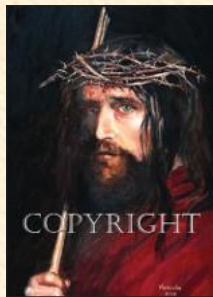
Der Herr sagte: "Deine Gemälde, Vassula? War Ich es nicht, der dir diese Gabe der Kunst verlieh? Kommt das nicht auch von Mir?" (TLIC, 29. Mai 1987)

"Vassula, habe Ich dir nicht gesagt, dass wir vereint sind, wir sind eins, Geliebte, nenne es: "Wahres Leben in Gott". (Jesus, 10.06.1987)

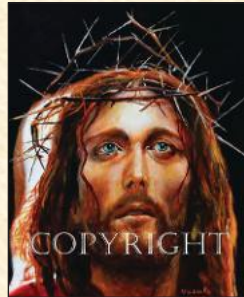
Die Botschaften von "Wahres Leben in Gott" sind ein dringender Aufruf, mit Gott Frieden zu schließen und unser Leben in Reue zu ändern. Sie rufen zu Wiederversöhnung, Liebe und Einheit auf.



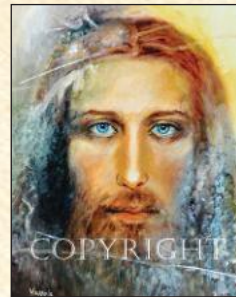
Lord Jesus Praying  
€ 5.00



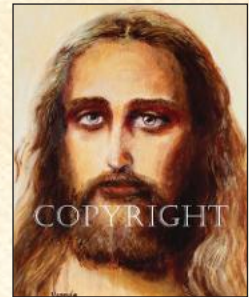
Ultimate Humility  
€ 5.00



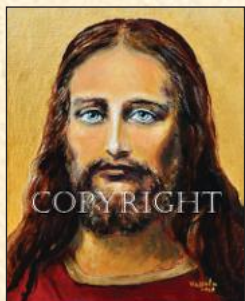
Jesus with Thorn Crown  
€ 5.00



Jesus of the Shroud  
€ 5.00



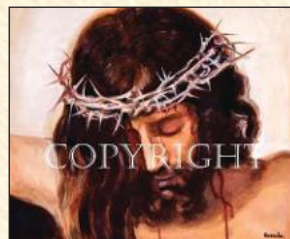
Jesus Christ Face  
€ 5.00



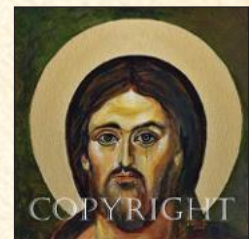
Sister Anna Ali's photograph  
of Jesus  
€ 5.00



The Blessed Mother Holding Her  
Son (Pieta) € 5.00



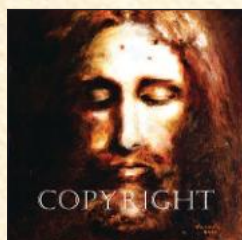
The Crucifixion  
€ 5.00



St Catherine's Byzantine  
Icon € 5.00



Our Lady with Jesus  
€ 5.00



Jesus after Crucifixion  
€ 5.00

Um Drucke zu bestellen, rufen Sie an:  
**Mrs. Hildegard Panayiotas**  
**00 30 699 319 2195**  
oder E-Mail: [hildepan@gmail.com](mailto:hildepan@gmail.com)

Oder gehen Sie zu:  
<https://vassulaspaintings.org/>

„Ein neues Gemälde  
von Vassula: "Jesus  
geht auf dem  
Wasser", wird  
bald als limitierte  
Leinwanddruck  
erhältlich sein!“

Christ's Agony in Gethsemane  
€ 860



Dies ist eine originale, limitierte Auflage Giclée auf Leinwanddruck, mit den Maßen 48" x 36", und ist mit pigmentierter Tinte gedruckt und streng auf 250 Exemplare limitiert. Jeder Druck ist handsigniert und ist von der Künstlerin selbst autorisiert als glaubwürdige, echte Reproduktion eines originalen Gemäldes, die Vassula Rydén persönlich geprüft, nummeriert, gebilligt und signiert hat. Es sind keine nicht nummerierten oder unsignierten Exemplare darunter! Bestes Material wurde verwendet, um lang andauernde Schönheit zu gewährleisten, um Ihre Investition in feine Kunst zu schützen. Um diesen Druck auf Leinwand richtig zu behandeln, schützen Sie ihn vor starker ultravioletter Strahlung wie z.B. vor Sonnenlicht. Reproduktion von einem Bild, das Sie sehen, können womöglich nicht

mehr gemacht werden. Alle Rechte an diesem Bild sind vollständig bei Vassula Rydén. Um eine dieser Leinwanddrucke zu reservieren, senden Sie eine E-Mail an Sara unter [aa@tlig.us](mailto:aa@tlig.us). Bitte erwägen Sie, dies Ihrem Priester als Geschenk zu überreichen. Gebetsgruppen können für ihre Zusammenkünfte einen Druck erwerben. Der Preis beträgt **860 Euro**. Es gibt keinen Kopierschutz für den von Ihnen erworbenen Leinwanddruck. Die damit erzielten Geldmittel für die Leinwände bitte an die TLIC- Mission weiter reichen, die die Beth-Myriam-Heime unterstützt, die Stiftung "Wahres Leben in Gott", und die griechischen Vereine für Exerzitien-Kosten und manchmal auch Flugtickets in Länder, die sich die Aufgaben für Vassulas Mission so nicht leisten können.

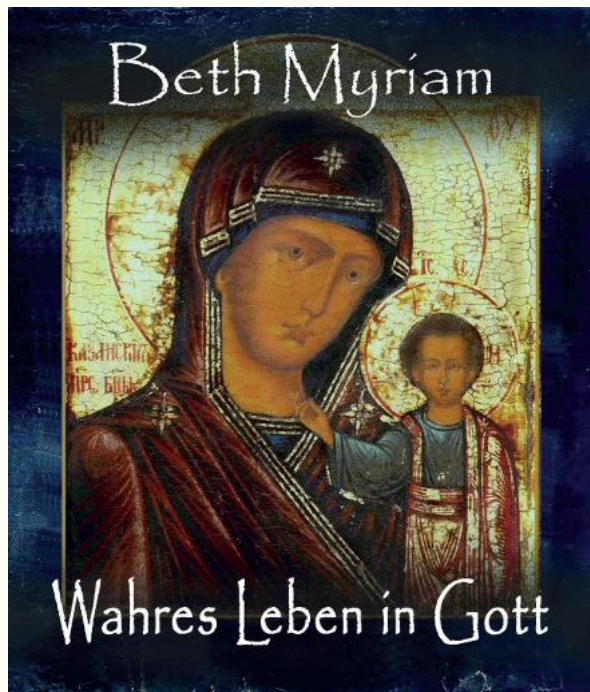


1998 wurde Vassula durch eine Vision inspiriert, ein Projekt zu initiieren, um die Armen im Heiligen Land zu ernähren. Kurze Zeit später kamen eine Reihe von scheinbar unabhängigen Ereignissen zusammen, die halfen, dieses Projekt zu beginnen. Derzeit gibt es 25 aktive Beth Myriams in 18 Ländern der Welt.

„Errichte Unsere “Beth Miriams” überall, wo du kannst. Hilf den Unterdrückten auf und hilf den Waisen. Beschütze Mich, hilf Mir aus der Gosse, gewähre Mir Zuflucht und gib Mir zu essen. Erleichtere Meine Last und Mühsal, unterstütze Mich und mache Mir Mut; aber vor allem liebe Mich. Alles, was du dem Geringsten Meiner Brüder tust, tust du Mir ...“

(TLIG, 27. März 2002)

Bitte spenden Sie an Beth Myriams über Ihre TLIG-Vereinigung oder über die BM-Website:



[www.bethmyriam.org](http://www.bethmyriam.org)

[contribute@bethmyriam.org](mailto:contribute@bethmyriam.org)

DIESES MAGAZIN UND FRÜHERE AUSGABEN FINDEN SIE UNTER:

[www.tligmagazine.org](http://www.tligmagazine.org)

DAS MAGAZIN WIRD IN FOLGENDEN LÄNDERN VERÖFFENTLICHT

USA, KANADA, UK, IRLAND, DÄNEMARK, SÜD AFRIKA, AUSTRALIEN

Bitte senden Sie eine E-Mail an die nationalen Ansprechpartner dieser Länder, um weitere Informationen zu erhalten.

USA: [aatlig@tlig.us](mailto:aatlig@tlig.us) CANADA: [canada@tlig.us](mailto:canada@tlig.us) UK: [tliguk@tlig.org](mailto:tliguk@tlig.org)  
IRELAND: [tligireland@tlig.org](mailto:tligireland@tlig.org) DENMARK: [dk@tlig.org](mailto:dk@tlig.org)  
SOUTH AFRICA: [safrica@tlig.org](mailto:safrica@tlig.org) AUSTRALIA: [australia@tlig.org](mailto:australia@tlig.org)

Weltweite Einzelabonnements sind ebenfalls erhältlich.

Details und andere Fragen bitte an: [magazine@tlig.org](mailto:magazine@tlig.org)

Das Magazin ist auch in französischer und deutscher Ausgabe erhältlich.



Facebook



Twitter



Flickr



Youtube



Instagram

[www.tligradio.org](http://www.tligradio.org)

[www.tlig.org](http://www.tlig.org)

[www.tligvideo.org](http://www.tligvideo.org)

[www.bethmyriam.org](http://www.bethmyriam.org)